



KONTAKTE

MARIÄ HIMMELFAHRT ULM-SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF – FRÜHJAHR 2016

92



Eine Lichtinstallation am Theater Ulm (2012):
Kein Fragezeichen
Kein Ausrufezeichen
Nur ein Akzent in der Farbgebung
Etwas ist getan, was geschehen,
scheint vollendet.

Die Schrift leuchtet in die Nacht hinein,
provoziert beim Vorbeigehen:

Wovon erlöst?

Wodurch erlöst?

Wozu erlöst?

Von wem erlöst?

Warum hier: Erlöst?

Und überhaupt: warum Erlösung?

Dieser Gemeindebrief kommt am Kreuzungs- und Wendepunkt von Tod und Leben, von Kreuz und Auferstehung zu Ihnen. Bedenken wir beim Kreuzweg Jesu auch unsere Kreuze? Und feiern wir die Auferstehung Jesu auch als unsere Auferstehung? Wodurch geschieht Erlösung?

In der Emmausgeschichte bringt es einer der Jünger im Gespräch mit dem Unbekannten – Jesus – auf den Punkt: „wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde“: Erlösen als befreien von einem Übel, als erretten aus der Gefahr. Ernüchterung, Orientierungslosigkeit, Enttäuschung. Beim Einzelnen und im Volk – das ist die Situation.

In ihrer Trostlosigkeit finden die beiden Jünger auf ihrem Weg einen an ihrer Seite, der ihnen das Erlebte mit Verweisen auf die Schrift und die Propheten deuten hilft, sie tröstet und sie in ihrer Enttäuschung nicht allein lässt. Doch erst im gemeinsamen Mahl, beim Brotbrechen „erkennen“ sie ihn. Nun sehen sie den schändlich Gemarterten als den Lebenden ganz neu. Im Brot-Teilen erfassen sie den Sinn des Ganzen. So ist es zum Lebenszeichen geworden. Ab da gibt es kein Halten mehr – schnell zurück zu den Anderen. Eine bewegende Erfahrung!

„Erlösung“ enthält die Aussage: Jesus ging seinen Weg bis zuletzt aus freiem Willen und im vollen Vertrauen auf Gott. Er hätte ja Grund genug haben können, von diesem enttäuscht zu sein. Er war nicht gezwungen, sich zu opfern, um Gott zu versöhnen mit unserem So-sind-wirhalt-nun-mal, unserer Schuldverstrickung.

Das Geschehen der Auferstehung Jesu und das Wunder unserer Erlösung – beides meint gerade nicht das Vergessen des bisherigen Lebens. Es meint: unser Leben wird auf neue Weise gedeutet, in Kraft gesetzt und – als im Glauben Vertrauende – neu ausgerichtet.

„Brannte uns nicht das Herz?“ sagen die Jünger zueinander. Das heißt doch: wir haben eine drängende innere Ahnung unserer Erlösung. Jetzt wird sie wirklich. Jetzt wird diese gottgegebene Energie frei- und umgesetzt.

„Unsere christliche Existenz besteht darin, dass wir ständig das Ostergeheimnis leben: kleine Tode, einer nach dem anderen, gefolgt von Ansätzen einer Auferstehung. Hier liegt der Ursprung des Festes. Von nun an stehen alle Wege offen“. (Frère Roger)

Ihnen allen wünsche ich, wünscht das ganze Pastoralteam ein frohes, erlöstes Osterfest!

Alfons Forster, Pastoralreferent

Liebe Gemeindemitglieder,

der letzte Sonntag im kirchlichen Jahreskreis heißt für uns hier in Mariä Himmelfahrt Gemeindefest und damit verbunden das Verlesen des Tätigkeitsberichtes des Kirchengemeinderates (KGR).

Mein letzter Tätigkeitsbericht endete mit dem Ausblick auf die KGR-Wahlen, die dann am 14./15. März 2015 stattfanden. Wir konnten stolz sein, dass sich 13 von 14 KGR-Mitgliedern wieder zur Wahl stellten. Um eine Wahl durchführen zu können, konnten noch 4 Gemeindemitglieder als weitere Kandidaten gewonnen werden. Auch mit einer Wahlbeteiligung von mehr als 20 % war unsere Gemeinde Spitzenreiter bei den Gemeinden im Stadtkreis Ulm.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde dann ich als Zweiter Vorsitzender und Herr Michael Kaupper als Stellvertretender Zweiter Vorsitzender wieder gewählt. Auch sind die Ausschüsse des KGR wieder alle besetzt.

Unsere Organistin Frau Maria Merkle hat ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde zum 31.12.2014 beendet. Sie wurde am 25.12.2014 hier in der Kirche verabschiedet. Frau Carmen Reichle hat den Dienst von Frau Merkle übernommen.

Mit der Orchestermesse am Ostermontag endete die 12-jährige Zeit als Chorleiter unseres Kirchenchores Ivo Sauter. Kirchenchor und KGR dankten ihm bei seiner Verabschiedung für seine sehr erfolgreiche Arbeit mit der Chorgemeinschaft. Mit Herrn Tobias Schmid wurde zwar ein Nachfolger gefunden, aber nur bis zur Kirchweihe. Dann schied er wieder aus dem Amt, um seine Studien fortzusetzen. Die sehr intensive Suche des Chorvorstandes ist auf einem guten Weg und wir hoffen, dass die Suche nach einem Nachfolger oder Nachfolgerin erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Im März wurde das Haushaltsjahr 2014 abgeschlossen. Erfreulicher Weise blieb ein Überschuss von 9.000 € übrig, der den Rücklagen zugeführt wurde. Der Doppelhaushalt 2015/16 wurde im Mai mit einem Volumen von 377.483 € für 2015 bzw. 376.906 € für 2016 verabschiedet.

Der 1. Teil der Sanierungsarbeiten an der Kapelle St. Leonhard-, die Trockenlegung des Mauerwerks mit einem Volumen von 150.000 € wurde vom Bauamt des Bischöflichen Ordinariates und der Gesamtkirchenpflege genehmigt und haben jetzt ihren Abschluss gefunden. In der Hoffnung, dass die Maßnahme erfolgreich ist, wird dann später der Innenraum saniert. Ab dem 1. Advent kann der Rosenkranz wieder in der Kapelle stattfinden.

Nach der Sanierung von St. Leonhard steht nun die Sanierung des Daches im Pfarrheim und Kindergarten Sonnenheim, sowie in 2016 Sanierung bzw. Umbau des Kindergartens Mariengarten am Roten Berg an.

Im März kehrte Marlene Rechtsteiner nach einem 6-monatigen Aufenthalt in unserer Partnergemeinde und bei Father Lucas in Utalingoro nach Hause zurück. Bei einem Afrikatag am 21. Juni, zu dem der Missionsarbeitskreis (MAK) eingeladen hatte, berichtete sie in Wort und Bild von ihrem Aufenthalt. Father Lucas, der ebenfalls anwesend war, lobte ihre Arbeit vor Ort und berichtete vom Stand der Bauarbeiten an der Kindertagesstätte (KiTa) in Mavanga. Hier ist der 3. Bauabschnitt in Arbeit und der MAK hat hierzu die Schlussrate in Höhe von insgesamt 22.000 € überwiesen. Wenn alles gut läuft, soll die KiTa 2016 eingeweiht werden.

Pastoralreferent Ulrich Köpfler hat Ulm und damit auch unsere Seelsorgeeinheit verlassen. Seine Stelle hat am 1. September Herr Alfons Forster übernommen. Am 11. Oktober hat er sich hier im Gottesdienst vorgestellt.

Unsere Gemeindefereferentin Frau Lobenhofer hat unsere Kirchengemeinde nach den Sommerferien verlassen und ihre neue Stelle in der Seelsorgeeinheit Wiblingen-Basilika angetreten. Die Stelle der Gemeindefereferentin ist ausgeschrieben und wir hoffen, dass sie bald besetzt werden kann.

Unser Ferienheim war mit 174 Kindern voll ausgebucht. Rebecca Bullinger und Dominik Groll als Leitungsteam sowie 45 BetreuerInnen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Diakon Jörg Gebele eröffnete den Elterntag mit einem Wortgottesdienst. Das Küchenteam sorgte in den zwei Wochen für das leibliche Wohl. Allen Beteiligten gilt der Dank des KGR für ihren Einsatz.

Unser Gemeindebrief „KONTAKTE“ ist jetzt als Herbstausgabe erstmalig farbig erschienen. Wir danken dem Redaktionsteam für die umfangreichen Vorbereitungen.

Auch der Bildstock in der Harthäuser Straße ist nun endgültig fertig. Mit Kreuz und einer Marienfigur, sowie mit Blumenschmuck ausgestattet, ist er wieder ein Schmuckstück am Wegesrand.

Nach einer Anzeige durch einen gewerblichen Kleidersammler bei der Stadt Ulm mussten wir für den Kleidercontainer der Aktion Hoffnung, der vor dem Don-Bosco-Jugendhaus stand, einen neuen Standplatz finden. Übergangsweise durften wir ihn dankenswerterweise auf dem Grundstück der Fa. Schlosserei Kaupper aufstellen. Nun hat er seinen endgültigen Standplatz auf dem kircheneigenem Grundstück hier vor der Kirche gefunden.

Wir freuen uns mit unserer evangelischen Christuskirchengemeinde, dass die vakante Pfarrstelle so schnell wieder besetzt wurde. Am 10. Mai haben wir Pfarrer Schwesig verabschiedet, jetzt am 11. Oktober wurde Frau Barthelmeß als neue Pfarrerin in ihr Amt eingeführt. Unsere ökumenischen Aktivitäten wie gegenseitiger Besuch im Gottesdienst, der ökumenische Gottesdienst auf dem Meinloh-Forum, die Sitzungen des ökumenischen Arbeitskreises, die Sommerbegegnung der Kirchengemeinderäte sowie die ökumenischen Seniorentage fanden wie gewohnt statt. In diesem Jahr steht noch die traditionelle Begegnung beider Kirchengemeinderäte im Advent auf dem Programm.

Meine Ausführungen enden wieder mit der Einladung zum morgigen / heutigen Gemeindefest. Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme auch Ihre Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde und honorieren Sie damit die Arbeit derer, die das Gemeindefest vorbereitet haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wolfgang Ilg, Zweiter Vorsitzender Kirchengemeinderat
Verlesen beim Gemeindefest am 22.11.2015

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnuell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116
BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat



Kindergarten Sonnenheim

Foto: B. Lange



Gemeindefest 2015

Foto: R. Kemle

Asylsuchende

Zur Zeit werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen sich die vielen Helferinnen und Helfer mit ihren Fähigkeiten einbringen können, um so das Leben der Schutzsuchenden und die Integration in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Vier Kirchengemeinderäte und -rätinnen sowie weitere Mitglieder aus der Kirchengemeinde wollen sich in der Meinloh-Halle engagieren. Vieles ist in der Planungsphase. Dank der professionellen Unterstützung von Herrn Eibelshäuser, des Sozialarbeiters Ibrahim Abueed und der Sicherheitskräfte verläuft der Aufenthalt der Menschen in der Halle ruhig und in geordneten Bahnen.

Am 2. Februar wurde eine Gruppe von 30 Bewohnern in eine andere Unterkunft in Ulm gebracht, in der sie nun selbständig leben. Eine weitere Gruppe, ebenfalls 30 Personen, zog am nächsten Tag um. In den Tagen danach kamen wieder neue Asylsuchende in Söflingen an.

Marianne Rudhard



Söflinger Sternsinger in der Meinloh-Turnhalle bei den Asylbewerbern

Gemeindefest am 22.11.2015

Bis auf den letzten Platz belegt war unser Pfarrheim am Gemeindefest im November. Begeistert hörten die Besucher, darunter viele Familien mit ihren Kindern, dem Singspiel des Kindergarten Sonnenheim zu. Nach dem vom Küchenteam zubereiteten leckeren Mittagessen informierte der Missionsarbeitskreis über die von unserer Gemeinde unterstützten Projekte. Von den zahlreichen Ehrenamtlichen in der Gemeinde erhielten diesmal für ihren Dienst und Engagement Margit Hübler, Bärbel Ilg und Winfried Kaupper die **Dankesmedaille** unserer Gemeinde. Eröffnet wurde unser Gemeindefest mit der vom Chor Cantabile mitgestalteten Eucharistiefeier. Traditionell informierte der Zweite Vorsitzende W. Ilg über die Tätigkeit des Kirchengemeinderates.

M. Kaupper



Übergabe der Dankesmedaille; v. l. n. r.: Bärbel Ilg, Margit Hübler, Winfried Kaupper, Pfarrer Cammerer, Wolfgang Ilg

Foto: R. Kemle

Willkommen in Söflingen

Im November sind ca. 80 Asylbewerber vorübergehend in die Meinloh-Turnhalle eingezogen. Der Vorstadtverein hat die Koordinierung der Hilfsangebote übernommen. Herr Eibelshäuser berichtet:

Viele Aktionen in Eigeninitiative trugen dazu bei, dass die Schutzsuchenden über die Feiertage nicht allein waren. Auch der WiFi Hotspot konnte betriebsbereit installiert werden. Unter anderem waren begleitete Gruppen in der Skaterhalle, in der Stadtmitte oder beim Frühstück bei der muslimischen Gemeinde. Silvester wurde mit Luftschlangen, Konfetti, Musik und Spaß begangen, auch dem Feuerwerk wurde entspannt zugeschaut. Zum Neujahrsfrühstück gab es Rosinenkuchen, arabische Baclava, gerösteten Mais und gesalzene Sonnenblumenkerne, die Sternsinger waren an Dreikönig mit Gesang und Gebet in der Halle.

Nachdem nahezu alle Verwaltungsarbeiten abgeschlossen sind, die Bewohner ihre Lobby Cards haben und fast alle mit den Sprachunterricht begonnen haben, können wir uns nun Gedanken machen, wie weiterhin geholfen werden kann. Die Übungsstunden für den Sprachunterricht müssen mit den Unterrichtszeiten abgeglichen werden. Möglichkeiten für gemeinnützige Arbeit oder Kontakt mit der Berufswelt bzw. Hochschulbildung müssen gefunden werden.

Hans-Dieter Eibelshäuser, Vorstadtverein Söflingen, 07.01.2016

Der Missionsarbeitskreis berichtet



Mit dem Bild von strahlenden Kindern an einer festlich gedeckten Tafel bedankt sich Pater Antonio Moser, der Leiter des **Kinder- und Jugendzentrums Terra Santa in Petropolis**, für die überwiesenen 5.000 €, mit denen er den Kindern ein schönes Weihnachtsfest mit Essen und kleinen Geschenken bereiten konnte. Kurz vor unserem Adventlichen Konzert erhielten wir seinen Hilferuf,

nachdem der Staat und die Stadt die Zuschüsse für Terra Santa gestrichen bzw. gekürzt hatten. Die Besucher des Konzertes hörten den Hilferuf und spendeten großzügig. Zusammen mit dem Erlös aus dem Adventsmarkt ergab es für unsere Missionsprojekte insgesamt mehr als 2.000 €. Allen unseren Gästen beim Adventsmarkt und beim Adventskonzert sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

In naher Zukunft treffen wir uns mit der Vorstandschaft des Mission-Fördervereins von St. Marien Düren, die von ihrer Reise nach Tansania berichtet. Nachdem wir unsere finanziellen Verpflichtungen beim Bau der **KiTa in Mavanga** erfüllt haben, geht die Fertigstellung der KiTa dem Ende entgegen. So hoffen wir, dass die Einweihung noch 2016 erfolgen kann.

Doch die KiTa in Mavanga und das Kinder- und Jugendzentrum in Petropolis brauchen zum Erhalt ihres Betriebes weiterhin unsere Unterstützung. Deshalb bauen wir weiter auf die Spenden unserer Gemeindemitglieder und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Kath. Gesamtkirchepflege Ulm
IBAN: DE45 6305 0000 0000 101882
Stichwort: „Mavanga“ oder „Petropolis“

Für den Missionsarbeitskreis Wolfgang Ilg



Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung für die Mission findet am **12. März** statt. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier und Ihre Kleiderspende ab 8 Uhr gut sichtbar

am Straßenrand bereit. Der Erlös kommt Missionsprojekten zugute, auch unseren Partnergemeinden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Kleidercontainer der Aktion Hoffnung hat nun seinen endgültigen Standplatz direkt bei der Kirche gefunden.

Bitte werfen Sie Ihre Kleiderspende dort ein. Ein zweiter Container steht weiterhin auf dem Parkplatz bei unserem Pfarrheim.

Kirchenchor mit neuer Chorleiterin

Schon seit Mitte November proben und singen wir mit unserer *neuen Kirchenchor-Leiterin Frau Christiane Rost*, einer Musikpädagogin mit viel Erfahrung in der Führung von großen und kleinen Chören. Bereits nach wenigen Proben, haben wir unter ihrer Leitung am 4. Advent den Gottesdienst mit Liedern begleitet und traditionell auch am Heiligen Abend gesungen. Die Weihnachtslieder sind dann nochmal am 3. Januar in Guter Hirte, Böfingen, aufgeführt worden. Nach allen Gottesdiensten wurde der Chor von Gemeindemitgliedern für den schönen Gesang gelobt, was uns alle, Chor und Leiterin, anspricht.

Wir sind froh mit Frau Rost zusammenzuarbeiten und proben jetzt fleißig für den feierlichen Gottesdienst am Ostermontag in Mariä Himmelfahrt (9:30 Uhr). Aufgeführt wird die sogenannte **Turmbläser-Messe** von F. Limbacher, für gemischten Chor, Bläser und Orgel. Erfreulicherweise haben wir inzwischen schon Verstärkung im Sopran und Alt bekommen und wollen nicht versäumen um weiteren Chornachwuchs zu werben. Alle Frauen- und Männerstimmlagen sind gefragt. Chorerfahrung muss nicht sein, aber Freude am Singen, und das haben wir jeden Dienstag in der Chorprobe mit Frau Rost im Pfarrheim um 19:30 Uhr. Einfach kommen und ausprobieren. Die Turmbläser-Messe soll im April nochmal in Böfingen aufgeführt werden. Dann werden wir am 12. Juni im ökumenischen Gottesdienst im Forum (10:00 Uhr) mit dem evangelischen Singkreis zusammen auftreten. Für den Kirchweihgottesdienst im Oktober ist dann wieder eine Orchestermesse geplant. Wenn das nicht Grund genug ist, sich dem Kirchenchor anzuschließen!

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken, die uns in den Festgottesdiensten finanziell so großzügig unterstützt haben. Das erlaubt uns auch weiterhin unsere Gottesdienste feierlich mit schöner Kirchenmusik zu begleiten.

Für den Kirchenchor Herbert Pickl

Proben- und weitere Informationen auf www.mh-soeflingen.de
unter Gemeindeleben/Musikalisches

Kleidermarkt – eine günstige Einkaufsgelegenheit

In der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung, Fockestraße 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd)

Freitag, 6. Mai, 14 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag, 7. Mai, 9 Uhr bis 14 Uhr

Dies ist eine günstige Gelegenheit, sich mit gebrauchter Kleidung „neu“ einzukleiden. Zum Verkauf kommt **gebrauchte, aber aktuelle und modische Kleidung** in TOP-Qualität, ebenso Schuhe.

Mit dem Erlös werden Projekte in der Mission unterstützt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Hefezopf, Grillwürsten und Getränken in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen



Hermann Peterle: 60 Jahre Organist



Foto: B. Lange

Im Jahr 1955 unter Pfarrer Eugen Rohrer begann Hermann Peterle als 15jähriger mit dem Orgelspiel in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Sein Lehrer war der damals bereits 84 Jahre alte Oberlehrer Luib. In der Kirche stand seinerzeit noch die 1861 erbaute Orgel der Giengener Orgelbaufirma Link. Sie hat zwar „einigermaßen die zwei Weltkriege“ überstanden, wie Peterle in der Festschrift „Renovierung und Teilneubau“ 1998 schreibt, jedoch hatte ein anderer „inzwischen ganze Arbeit geleistet: Der Holzwurm.“ So erlebte Peterle den Neubau der Orgel durch die Firma Späth aus Ennetach-Mengen im Kreis Sigmaringen. 37 Jahre später ging es an die Renovierung der Späth-Orgel, die mit einem Teilneubau verbunden war. Da auch der Spieltisch erneuert werden musste, setzte sich Peterle für einen modernen Spieltisch ein, über dessen Setzer die Registrierung elektronisch gespeichert und wieder abgerufen werden kann. Außerdem regte er einen speziellen Schalter an, der zur Verwirklichung seiner Komposition „Sterbende Orgel“ notwendig war.

Hermann Peterle, so kann man wohl sagen, ist mit der Orgel „verwachsen“. Das lässt der Autodidakt auch in seinen Nachspielen erkennen, die immer wieder Überraschendes aus der dreimanualigen Tastatur und ihrem Pedalwerk und den 34 Registern hervorzaubert.

In der Orgelfestschrift vor gut 17 Jahren schreibt Hermann Peterle über die schönste Aufgabe der Orgel, nämlich „zu jubeln und sich zu freuen, dass Gott in unserer Mitte wohnt.“ Und er schließt seinen Artikel mit der Frage und dem Wunsch: „Ich weiß nicht, warum ich so fröhlich bin? Diese Heiterkeit des Nicht-Begreifen-Könnens und zudem eine überlegene Gelassenheit, wünsche ich allen mit der ... Orgel und ihren 3000 Pfeifen.“

Möge auch ihm die Heiterkeit und Freude am Orgelspiel noch lange erhalten bleiben – das wünscht ihm mit großem Dank für seinen mehrtausendfachen hingebungsvollen und treuen Dienst in dem inzwischen sechs Jahrzehnte währenden Einsatz als Kirchenmusiker die ganze Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt!

Stefan Cammerer

Erstkommunion 2016

Die Termine der Kommunionfeste im Einzelnen:

Gründonnerstag: die Kinder empfangen zum ersten Mal die Kommunion im Gemeindegottesdienst.

Feste der Erstkommunion:

Sonntag 3. April 2016, 9:15 Uhr (!!) in Heilig Geist – begleitet von der Band aus St. Klara / Eselsberg.

Sonntag 3. April 2016, 11 Uhr in Mariä Himmelfahrt – begleitet von der Band BeGEISTERung aus Dornstadt.

Sonntag 10. April 2016, 11 Uhr in St. Elisabeth – begleitet von Mike Knehr, Ulm

Versöhnungstag: Am Freitag 22. April nachmittags im **Pfarrheim Söflingen:** als junge Christen sind die Kinder eingeladen, sich über eigenes Fehlverhalten und über Schuld Gedanken zu machen und Versöhnung zu erfahren – mit anderen und von Gott her.

72 Kinder haben sich seit Januar auf den Erstkommunionweg eingelassen – 20 aus Heilig Geist, 18 aus St. Elisabeth und 34 aus Mariä Himmelfahrt – angereichert durch Kennenlernetreffen und Eröffnungsgottesdienst, Gruppentreffen, Erlebnistag im Kloster Untermarchtal, Tauferneuerungsgottesdienst, Kerzenverzieren, Palmenbasteln und natürlich der erste Empfang der Kommunion selber: „Gott in unsrer Mitte“ war nicht nur das Leitmotiv, sondern sollte auch erfahren werden.

Ein herzliches Vergeltes Gott den Vielen, die sich für eine gelingende und schöne Erstkommunion der Kinder engagierten – als Gruppenleiterin und -leiter, im Konzeptionsteam, als Anleiterin in Sachen Kerzenverzieren und Palmenbasteln, den Mesnern und nicht zu Letzt den Sekretärinnen in den Pfarrbüros, die laufend dafür gesorgt haben, dass die Meldungen aktualisiert wurden.

Erstkommunion 2017

Es besteht eine Verständigung darüber in den KGRs der Seelsorgeeinheit, nach der Auswertung der Erstkommunion 2016 die Frage der Termine 2017 und eines möglichen rollierenden Systems neu zu prüfen. Daher werden die Eltern der Kommunionkinder 2017 gebeten, Lokale vorläufig unter Vorbehalt zu buchen. Eine Information erfolgt nach den Beratungen.

Alfons Forster

Zöliakie und Kommunion

Wer glutenhaltige Nahrungsmittel nicht verträgt, kann trotzdem zur Kommunion gehen, wenn er sich vor dem Gottesdienst kurz in der Sakristei meldet. Wir halten glutenfreie Hostien bereit, die auf Nachfrage dann im Gottesdienst konsekriert und bei der Kommunion an den/die an Glutenunverträglichkeit Leidenden ausgeteilt wird. sc



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.



DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 15:00 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:**
16:30 Uhr
ASB-Seniorenheim
- Donnerstag 16:30 Uhr Eucharistie
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof**
18:30 Uhr Heilig Geist
- Vierter Donnerstag im Monat:*
16:30 Uhr
AWO-Seniorenheim
- Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 16:30 Uhr, ab
Beginn der Sommerzeit um 17:00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktagsgottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT ÖSTERL. BUSSZEIT, KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Sonntag, 21. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kinderkirche im Forsthaus

Dienstag, 23. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Februar
16:30 Uhr Eucharistiefeier im ASB,
Hausgemeinschaften

Donnerstag, 25. Februar
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

3. Fastensonntag

Samstag, 27. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 28. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Auffaktgottesdienst des Pallottiner-
Besinnungstages

Dienstag, 1. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. März
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

4. Fastensonntag „Laetare“

Samstag, 5. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Krankensalbung

Sonntag, 6. März
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
14:00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 8. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. März
16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof – mit Krankensalbung

5. Fastensonntag, „MISEREOR“-Fastenopfer

Samstag, 12. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. März
09:30 Uhr Familiengottesdienst
„Sonntagmorgen für Kinder und ihre
Familien“

Dienstag, 15. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. März
18:30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 17. März
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

Palmsonntag

Samstag, 19. März
18:30 Uhr Eucharistie-
feier mit Segnung der
Palmzweige und
Palmprozession

Sonntag, 20. März
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde.
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier,
Beginn mit Palmprozession der
Erstkommunionkinder auf dem
Meinloh-Forum



Dienstag, 22. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. März
16:30 Uhr Eucharistiefeier im ASB,
Hausgemeinschaften

Gründonnerstag, 24. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-
Feier im Clarissenhof
20:00 Uhr
Abendmahlfeier und
erste Mahlfeier der
Erstkommunionkinder



Karfreitag, 25. März

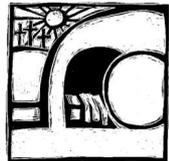
10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder mit
Elementen für die begleitenden Eltern
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der
Kirche, anschließend stilles Gebet bis
17:00 Uhr vor dem Hl. Grab in der
Kapelle St. Leonhard
17:00 Uhr Karfreitagsliturgie der
Portugiesischen Gemeinde

Karsamstag, 26. März

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des
Osterfeuers, des Taufwassers, evtl.
Taufe, Eucharistiefeier mit anschlie-
ßendem Osternachtsempfang im
Beichtgang der Kirche oder bei gutem
Wetter auch im Freien vor der Kirche.

Ostersonntag, 27. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier
der Portugiesischen
Gemeinde
16:30 Uhr Eucharistiefeier
im Clarissenhof



Ostermontag, 28. März

07:00 Uhr Emmausgang, Beginn vor
der Kirche und Abschluss mit einem
gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim
sowie um
09:30 Uhr Eucharistiefeier
(Turmbläser-Messe mit Kirchenchor,
Bläsern und Orgel)
09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus

Dienstag der Osteroktav, 29. März
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag der Osteroktav, 31. März
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

Weißer Sonntag,

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 2. April
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. April
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Kommunionfest
18:30 Uhr Dankandacht der
Erstkommunionkinder in Heilig Geist

Eventuelle Änderungen bei den auf-
gelisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#)
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.

VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 17. April

09:30 Uhr Kindergottesdienst im Forsthaus

Sonntag, 24. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst

Sonntag, 1. Mai

18:30 Maiandacht

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 5. Mai

09:30 Uhr Prozession

11:00 Uhr Eucharistiefeier mit allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

16:30 Uhr Eucharistiefeier im Clarissenhof

Sonntag, 8. Mai

18:00 Maiandacht im Clarissenhof

Pfingsten

Pfingstmontag, 16. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier

16:30 Wort-Gottes-Feier im Clarissenhof

Sonntag, 22. Mai

18:00 Maiandacht im Clarissenhof

Fronleichnam

Donnerstag, 26. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession zur Leonhardkapelle.

Anschließend laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim/ Pfarrheimgarten ein.

16:30 Uhr Eucharistiefeier im Clarissenhof

Sonntag, 29. Mai

18:30 Maiandacht

Sonntag, 12. Juni

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum mit Ökumenischem Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der Antoniuskapelle. Dazu wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen bei der Kapelle eingeladen.

Montag, 20. Juni

18:30 Uhr Friedensgebet in St. Leonhard

Sonntag, 26. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst „Sonntagmorgen für Kinder und ihre Familien“

Samstag, 2. Juli

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 10. Juli

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Eröffnung gemeinsam, Predigtgespräch

Sonntag, 24. Juli

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Kindergärten

Samstag, 6. August

10:30 Gottesdienst im Ferienheim (Pfarrheim)

Dienstag, 9. August

Ewige Anbetung in Mariä Himmelfahrt

15:30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten

15:30 Uhr Betstunden bis 18:30 Uhr

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Abschluss der Anbetung

Donnerstag, 11. August

16:30 Uhr Gottesdienst zum Klarafest im Clarissenhof

Samstag, 13. August

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium - mit Segnung der Kräutersträuße.

Vor dem Gottesdienst werden Kräutersträuße angeboten.



TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr

06. März	Anmeldeschluss 17.02.
24. April	Anmeldeschluss 23.03.
08. Mai	Anmeldeschluss 20.04.
12. Juni	Anmeldeschluss 26.05.
03. Juli	Anmeldeschluss 08.06.

(oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst)

Schülergottesdienste:

Mittwoch, 2. März 2016, 7:45 Uhr

Freitag, 18. März, 8:45 Uhr (Ökumenischer Schulgottesdienst in der Christuskirche)

Mittwoch, 11. Mai 2016, 7:45 Uhr

Mittwoch, 06. Juli 2016, 7:45 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2016, 8:45 Uhr (Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der Christuskirche)

Donnerstag, 15. September, 9:15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Meinloh-Grundschule

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Nick James Fabbris
Jana Franziska Kaupper
Leopold Edelmann
Anni Helene Haas
Hanna Theresa Heinrich



Wir wünschen dem jungen Ehepaar Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Britta Carolin Seibel geb. Vogel und Gregor Heinrich Seibel



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Hildegard Kinzel
Dragica Beretin
Karl Blohorn
Gertrud Wagner
Elisabeth Wolff
Manfred Buchele
Mathilde Loser
Eva Maria Irmtraud Eusemann
Franz Herrmann
Erwin Weishaupt
Bruno Tittel
Frida Föhl
Olga Adam
Lothar Bruttig
Manfred Neudecker



DIE KRANKENKOMMUNION wird zu den Kranken nach Hause gebracht

am Palmsonntag, 20. März nach dem 9:30 Uhr Gottesdienst.

Um eine Anmeldung im Pfarrbüro, ☎ 9 38 63 90 bis spätestens Mittwoch, 16.03. wird gebeten.

KONZERT in unserer Kirche:

Sonntag, 5. Juni 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der „Wiblinger Bachtage“

Emmausgang am Ostermontag

Am Ostermontag, 28. März, laden wir ein zum Emmausgang, einem österlichen Spaziergang mit Stationen. Beginn ist um **7 Uhr vor der Kirche**. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim geladen.





Das zurückliegende Jahr ging für die Minis mit dem großen Gottesdienst in der Heiligen Nacht zu Ende. Ins neue Jahr starteten wir mit einer Rodelaktion und nutzten dabei den restlichen Schnee am Schlittenhang.

Während der Fastenzeit laufen die Vorbereitungen für die Osterfeiertage. An Karfreitag und Ostersonntag wollen wir wieder mit unseren Rätschen zum Gottesdienst rufen, und beim Emmausgang werden wir in gewohnter Art und Weise eine Station halten.

Die **Probe für die Osternacht** wollen wir am **26.03. um 10 Uhr** durchführen. Bei einem gemeinsamen Sporttag im April stellen wir uns den diesjährigen Erstkommunionkindern vor. Nach unserem Jugendgottesdienst im Juli werden wir vom **28.07.-31.07.** unsere **Minihütte** auf der Söflinger Hütte in Thalkirchdorf verbringen. Bis dahin wünschen wir der ganzen Gemeinde alles Gute und Gottes Segen.

die Minis



Ministranten beim Rätschen Foto: S. Cammerer

„Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“,

unter diesem Motto hat Papst Franziskus alle Jugendlichen zum Weltjugendtag nach Krakau eingeladen am 25.07. bis 01.08.

Wichtige Fakten: Alter: 14 bis 35 Jahre
Kosten: ca. 400 € (Geschwisterkinder zahlen die Hälfte)

Anmeldeschluss 28.02.;
Schulbefreiungen werden erteilt.

Wenn du mit dabei sein willst, melde dich schnell im Pfarrbüro an.

Um die Reisekosten von über 400 € pro Person für uns Jugendliche zu verringern, starten wir ab 14.05. eine Postkartenaktion. Damit wollen wir Sie um Spenden für die Fahrt nach Krakau bitten. Für eine Spende ab mindestens 5 € senden wir Ihnen eine Dankespostkarte aus Krakau! Bis auf die Ausgaben für die Postkarten nutzen wir Ihre Spende komplett für die Teilnehmerkosten. Wir freuen uns, wenn Sie ein mit ihrer Adresse beschriftetes Spendenkuvert im Pfarrbüro einwerfen. Im Gottesdienst am 14.05. wollen wir diese Aktion noch einmal genauer vorstellen. Bei Fragen können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Matthias Merath, ☎ 3886646, Matthias-Merath@web.de



In nächster Zeit wird wieder unser alljährliches und sehr beliebtes **Pfingstlager, vom 14.05. bis 21.05.**, stattfinden mit einem abwechslungsreichen Programm. Wir haben Kontakt zu den Pfadfindern und den Ministranten, mit denen auch immer ein gemeinsamer Sporttag geplant wird. Im April werden wir wieder einen **Vorstellungsnachmittag für die Erstkommunionkinder** veranstalten. Alle, die sich für eine Mitgliedschaft bei der KJG interessieren, oder in eine Gruppenstunde hineinschnuppern möchten, können sich gerne bei der PJL, das sind, Benjamin Schwarz, Verena Kaupper, Patrick Ströbele und Sarah Ströbele, melden, oder ihr begleitet einfach eure Freunde. Ihr seid alle ♥-lich Willkommen und wir freuen uns auf euch.

Benjamin Schwarz

Wie auch im September 2015 veranstaltet das Team des **Jugendhauses Don Bosco** dieses Jahr ein Sommerfest. Jugendliche, junggebliebene und „das alte Eisen Söflingens“ sind herzlich eingeladen, am **10.09. ab 18 Uhr** einen schönen **Sommerabend** im Bosco-Garten mit Würsten vom Grill und kühlen Getränken zu verbringen. Wer auf Cocktails und Diskomusik steht, wird zu späterer Stunde auf seine Kosten kommen. Das **Bosco Team** freut sich auf jedes bekannte und neue Gesicht!



Wochenende für junge Erwachsene ab 16 Jahren

Die Fragen nach Sinn und Ziel der Welt – und damit auch unseres Lebens, sind unerschöpflich. Wir wollen dort das Miteinander-Nachdenken beginnen, wo es Euch interessiert.

Deshalb laden wir wieder alle Jugendlichen ab ca. 16 Jahren herzlich ein zu einem Wochenende auf der **Söflinger Hütte vom 21. bis 23. Oktober.**

Rechtzeitig davor kommt eine detaillierte Ausschreibung mit allen notwendigen Angaben. Wer möchte, kann seinen Namen / eMail-Anschrift schon bei uns vormerken lassen (MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de). Dann geht die Ausschreibung direkt zu.

Birgit Brunnquell / Stefan Cammerer

Die Sternsingeraktion

erbrachte das schöne Sammelergebnis von 3.600 €. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, auch für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! Unser besonderer Dank gilt den Sternsingern selbst und dem langjährigen Team, Barbara Kaupper und Martina Welte. Für sie werden nun Nachfolger gesucht. Interessierte wenden sich bitte an das bisherige Team oder an das Pfarrbüro.

35 künftige Erstkommunionkinder beleben das Kloster Untermarchtal

Das Kloster Untermarchtal – ein guter Ort, um mit Kindern für einen Tag und eine Nacht (!) ein anderes Gemeinschaftserleben zu ermöglichen. Sehr schnell nahmen die Kinder im Spiel das Kloster Untermarchtal mit seinen vielen Gängen und Winkeln "in Besitz". Und sie waren voll dabei, wenn es in den Gruppenstunden um das Thema Gottesdienst, seine Bedeutung und seinen Ablauf ging. Für die meisten war die Mitfeier des Gottesdienstes am Sonntag Morgen mit den Schwestern in der so ganz anderen Klosterkirche eine beeindruckende Erfahrung - trotz deutlich sichtbarem Schlafmangel.

Inhaltlich war der Tag eingerahmt von der Emmausgeschichte. Mittels langen, verschiedenfarbigen Tauen wurde der Weg der Jünger gelegt. Besonders spannend: wann, wo und wie erfolgt der Umschwung von der Traurigkeit und Enttäuschung in die Zuversicht und Gewissheit: Jesus lebt?



Foto: D. Weckerle

Schwester Hannah Maria war gefragte Gesprächspartnerin – wenn es um ihr Leben als Ordensfrau ging, ebenso wie als Anleiterin der Klosterrallye, die den Kindern trotz Kälte viel Spaß machte. Und natürlich: ohne gutes, kindgemäßes Essen wäre es (fast) nichts. Auch das hat gestimmt.

Danke den Gruppenleiterinnen: sie begleiteten die Kinder auf diesem Erlebnistag gut und konnten selber etwas von der Emmausluft atmen. Danke den Frauen vom Konzeptionsteam, die das ganze Wochenende tatkräftig und umsichtig mitgeplant und mitgeleitet haben. Es war ein kindgemäßer geistlicher Erlebnistag. Dank an die Gemeinde, die diese Aktion auch finanziell mitträgt.

Alfons Forster



Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein. Hier erleben Sie Interessantes und Abwechslungsreiches, hier treffen Sie Menschen in Ihrem Alter. Es gibt Kaffee und Gebäck, Gespräch und Gemeinschaft.



Möchten Sie einfach mal vorbeischaun und uns kennen lernen? Wir heißen Sie herzlich in unserem Kreis willkommen.

Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard

„Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich's Wetter oder s'bleibt wie's ist.“

Das Wetter früher und heute ist unser Thema beim Ökumenischen Seniorentag am Donnerstag, 21. April von 11:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Königstraße 5. Anmeldungen liegen in den beiden Kirchen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Die Mitarbeitenden



Ferienheim 2016 – Anmeldung

Infoabend zum Ferienheim 2016 ist am Dienstag, den **15. März um 18:00 Uhr** im Pfarrheim, Harthausener Straße 36. Dort erhalten alle interessierten Eltern die Anmeldebögen. Den ausgefüllten Anmeldebogen werfen Sie dann bitte am **Samstag, den 19.03. zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr** in das bereit gestellte Behältnis im Foyer des Pfarrheims.

Das Ferienheim findet vom 01.08. bis 12.08. statt. Wir nehmen wieder Kinder zwischen sieben Jahren (nach der 1. Klasse) und fünfzehn Jahren auf. Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der Katholischen Kirchengemeinde Sölingen haben. Bei mehr als 170 angemeldeten Kindern entscheidet das Los. Diese Einschränkungen sind aus Platzgründen leider unumgänglich.

Der Beitrag beträgt 135 €, Ermäßigung ist auf Antrag möglich. Am Info-Abend erhalten Sie weitere Informationen zum Ferienheim.

Rebecca Bullinger, Ferienheimleitung
Wolfgang Ilg, Zweiter Vorsitzender Kirchengemeinderat



Emmausgang Ostermontag 2015
Foto: S. Cammerer



Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthausener Straße 36, statt.

- Mittwoch 9. März **Was – als Frau allein mit dem Rad?“**
Referentin: Barbara Eberle, Ulm
- Mittwoch 13. April **Betrügereien, Haustürgeschäfte**
Referent: Bernd Hess, Polizei Ulm
- Mittwoch 11. Mai **„Ärzte ohne Grenzen“**
Referentin: Katja Hilgenstock, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Mittwoch 8. Juni **Der Blessenteich – Vom Baggersee zum Naturparadies –**
Referent: Wolfgang Gaus, Dipl.-Biologe, Gau Schutzgemeinschaft für den Neu-Ulmer Lebensraum
- Mittwoch 6. Juli **Ausflug zum Kloster Lorch – Wäscherschloss und Schorndorf**
Reisebegleiterin: Sigrid Naser

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Diözesanrat und Priesterrat

Der Diözesanrat, in den der Priesterrat integriert ist, ist mit seinen besonderen Aufgaben weltweit einzigartig: Als **Pastoralrat** berät er die Diözesanleitung und den Bischof, fördert die Arbeit der kirchlichen Gremien und arbeitet mit in überdiözesanen Gremien;

als **Katholikenrat** vertritt er alle Katholiken der Diözese gegenüber dem Bischof und der Öffentlichkeit;

als **Kirchensteuervertretung** entscheidet er über die Verwendung der Kirchensteuer in der Diözese.

Bei den letzten Wahlen zum Diözesanrat wurden durch die Kirchengemeinderäte aus unserem Dekanat Ehingen-Ulm Frau Elisabeth Bausenhardt, Herr Ferdinand Hirninger und Herr Helmut Romer gewählt. Sitze im Priesterrat erhielten durch die Wahl der Priester in unserer Region VI Pfarrer Ludwig Hager aus Maselheim im Dekanat Biberach und durch die Wahl aller Pfarrer und Pfarradministratoren der Diözese u.a. Stefan Cammerer.

sc



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten. Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

Ulmer Fastenpredigten 2016

Thema der Predigtreihe: Familie

**Sonntag, 6. März, 17:30 Uhr,
St. Michael zu den Wengen, Wengengasse 8**

Gunter Czisch, neu gewählter Oberbürgermeister der Stadt Ulm

„*Familie als Keimzelle der Gesellschaft*“ – Familie aus gesellschaftspolitischer Sicht

Eintritt frei

Veranstalter: Katholische Gesamtkirchengemeinde Ulm
keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Mittwoch 24. Februar, 19 bis 21:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Ulm (Neue Str. 102)

BEGINN DES GEISTLICHEN WEGES

Motto: „Im Garten Eden umgeben dich kostbare Steine“ (Ez 28,13).

Die Edelsteine erzählen von hilfreichen Haltungen.

Dienstag, 15. März, 19:30 bis 21:30 Uhr, Unterkirche von St. Georg, Ulm

Geheimnis und Infotainment im „Treffpunkt Christsein“

„Glauben heißt, die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten“. (Karl Rahner)

Mittwoch, 23. März (Karwoche), 19 Uhr,
Nikolauskapelle, Ulm (Neue Str. 102)

VOR DEN HEILIGEN DREI TAGEN

„Du edler Jaspis und Rubin“ (Philipp Nicolai)

Philipp Nicolai hat im Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ Jesus mit zwei Steinen geehrt, dem Blutjaspis und dem Rubin.

WÖCHENTLICHE BEGLEITBRIEFE durch die Fastenzeit

Alle, die wegen Alter oder Krankheit die Abende nicht besuchen können, können mit den (kostenlosen) Briefen den geistlichen Weg von zuhause aus mitgehen.

Nähere Informationen bzw. Anmeldung beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm

☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

Internet: <http://www.dekanat-eu.de>

GEMEINDEFEST



Herzliche Einladung

Fronleichnam
26. Mai

Die Eucharistiefeier an Fronleichnam ist bei gutem Wetter um 9:30 Uhr im **Garten des Pfarrheims**, Harthausener Straße 36.

Bei Regen findet die Feier in unserer Kirche statt. Nach der Prozession laden wir zum Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.



*Freundschaft und Toleranz zwischen
Christen und Muslimen*

Am 25. Januar trafen sich zum 6. Mal Christen und Muslime zum Gespräch im Weststadthaus. Eingeladen hatten die AG West, Katholische und Evangelische Kirchengemeinden der Weststadt, die Moscheevereine, der Rat der Religionen und die Kontaktstelle Internationale Stadt Ulm.

„Wir alle leben als Geschöpfe von der Liebe Gottes“, führte Pfarrer Bleil von der Martin-Luther-Kirche ins Thema ein. Daraus ergebe sich Nächstenliebe für alle Menschen. Toleranz bedeute nicht Gleichgültigkeit; tollere heiÙe tragen, mittragen, ertragen. Als Beispiel für Freundschaft und Nähe führte er an: Helmut Schmidt und El Sadat.

„Friede sei mit euch“, grüÙte Herr Hodzic, Referent für die islamischen Gemeinden der Bosniaken in Deutschland. Er zitierte aus dem Koran sinngemäÙ: Wer euch Frieden wünscht, dem kommt freundlich entgegen. Toleranz bedeute, eine andere Meinung dulden.

In den Gruppen ging es dann um den Austausch persönlicher Erfahrungen, Begegnungen, Fragen auch Sorgen, um Verständnis und gemeinsame Aufgaben.

Im Foyer gab es für alle belegte Brötchen und Getränke, ein willkommener und verbindender Abschluss dieses Abends.

Christine Lange

Verabschiedung von Pfarrerin Eisenreich



Am 17. Januar wurde mit einem festlichen Gottesdienst Pfarrerin Astrid Eisenreich von der Christuskirchen-Gemeinde nach 15 Jahren verabschiedet. Nach dem Gottesdienst sprach ihr Dekan Gohl den Dank der Evangelischen Kirche aus. Pfarrer Cammerer und der Zweite Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates überbrachten

den Dank der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt für die gute und vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit. Als Geschenk erhielt sie einen Theatertgutschein und einen guten Tropfen.

In einem kurzen Brief bedankte sich Frau Eisenreich mit den Worten: „Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für Ihr herzliches Grußwort und für das schöne Geschenk Ihrer Gemeinde. Ich werde an dem Abend, wo wir den Gutschein einlösen, viele liebe Gedanken nach Mariä Himmelfahrt schicken“.

Wir wünschen Pfarrerin Eisenreich für ihre neue Aufgabe viel Kraft und Gottes Segen.

Für den Kirchengemeinderat: Wolfgang Ilg

ÖKUMENE

Weltgebetstag, Freitag, 4. März 19:00 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche

Ökumenischer Schulgottesdienst
Freitag, 18. März, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Abendstern, Sonntag, 24. April, 19:00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche

Thema: „... und hätte die Liebe nicht“

Sonntag, 3. Juli, 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Thema: „Angekommen“; Gottesdienst mit Flüchtlingen

Gottesdienst im Meinloh-Forum

Sonntag, 12. Juni 10:00 Uhr
mit ökumenischem Kindergottesdienst
im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Friedensgebet, Montag, 20. Juni, in St. Leonhard

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst
Mittwoch, 27. Juli, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
19:30 – 21:00 Uhr (außer in den Ferien)
Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 3.3.,
17.3., 7.4., 28.4., 12.5., 2.6., 16.6. und 30.6.
Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!



Menschen in den Straßen,
zerrissen wirkt das Land,
das Morgen ist noch offen,
und es liegt in Gottes Hand.
Als einer Menschheit auf dem Wege
sind uns gegeben Raum und Zeit,
doch Freiheit wird erst Segen
durch Liebe und Barmherzigkeit!

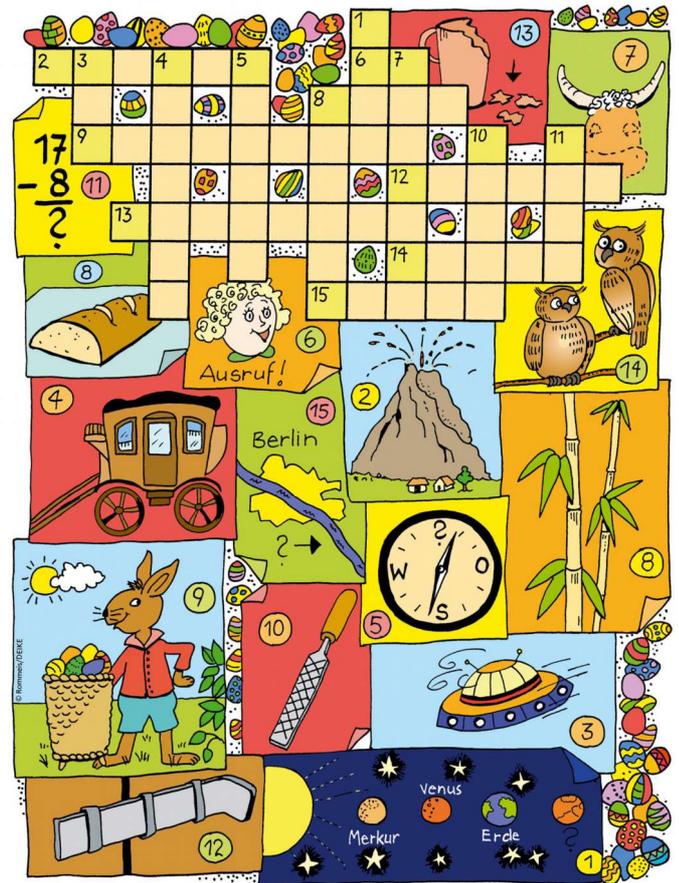
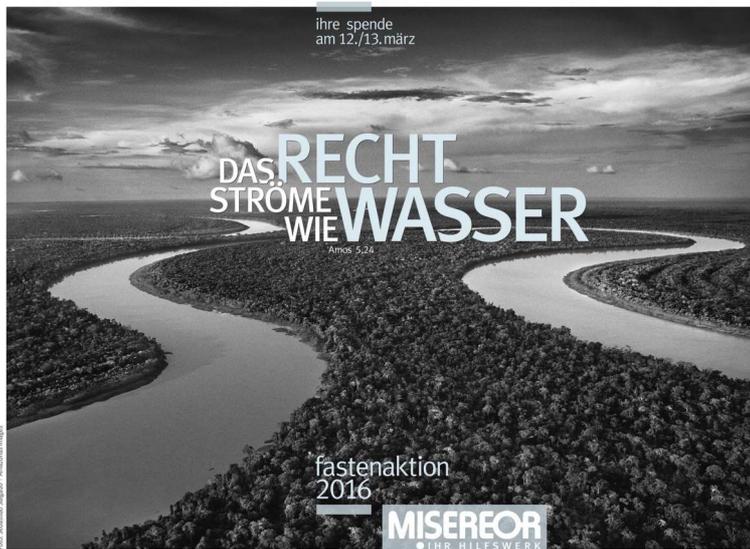
Wir müssen diesen Weg gemeinsam gehn,
auch wenn wir uns oft fragen, wo wir stehn.
Gebt euren Blicken neue Weite.
Gottes Wort euch leite,
weil es um die Zukunft geht!
Seht den Menschen, seht!

Martin Simon Müller, Lied zum Katholikentag 2016 in Leipzig

Osternacht

Des Nachts im Traum auf grünem Rasen
beschenken Paul die Osterhasen.
Zwei Eier legen sie gewandt
ihm auf den Arm und unter die Hand.
Am Himmel steht der Mond und denkt:
Ich werde nicht so schön beschenkt.

(Christian Morgenstern 1871-1914)



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!



Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Altpapiersammlungen in unserer
Gemeinde:
12. März, 17. Sept.: Missions-AK
9. Juli, 22. Okt.: KJG Söflingen

Eine Bitte an Sie:
Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de> unter der Rubrik „Gemeindebrief“. Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite. Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 92, FRÜHJAHR 2016,
22. FEBRUAR 2016
HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732
TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 93, HERBST 2016
Redaktionsschl.: 18. Juli 2016, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 12. September 2016

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Vormittags: Di, Mi, Do **Nachmittags: Di, Do**
9:00 – 12:00 Uhr **14:00 – 17:00 Uhr**
Freitag
8:30 – 11:00 Uhr
Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag
Anschrift des **Kath. Pfarrheims:**
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm



„Von der Freiheit eines Christenmenschen“ – 500 Jahre Reformation

Die evangelischen Landeskirchen bereiten sich intensiv auf das große Reformationsjubiläum 2017 vor: 500 Jahre sind seit Martin Luthers Veröffentlichung seiner Thesen vergangen. Deswegen beginnen am 31. Oktober 2016 die Jubiläumsveranstaltungen zum Jubiläumsjahr.

Auch vielen Katholiken sind wenigstens die Titel der drei großen reformatorischen Schriften Martin Luthers bekannt, vermutlich auch die Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“.

Freiheit ist immer noch ein Zauberwort, das viele Menschen in seinen Bann zieht. Und es ist ja schon so: Wer möchte nicht frei sein, sein eigener Herr sein über sein Leben? Selbst bestimmen können wie er lebt, was er tut, woran er glaubt?

Freiheit ist aber auch ein Begriff, der - wie wohl alle Begriffe - vor allem als Schlagwort missverstanden und missbraucht werden kann.

Diese bittere Erfahrung musste auch Martin Luther machen. Mit keinem Gedanken hatte er daran gedacht, dass seine Schrift über die Freiheit eines Christenmenschen von den Bauern so sehr missverstanden und missbraucht werden könnte, dass sie sich solche Freiheit mit Gewalt verschaffen wollten und dadurch ein entsetzliches Blutvergießen im Bauernkrieg auslösten.

Wenn Martin Luther von der Freiheit eines Christenmenschen sprach, dann hatte er Jesus Christus vor Augen, der uns vom (jüdischen) Gesetz, von der Angst um das Seelenheil, von der Werkgerechtigkeit befreit hat, weil er uns in seiner Liebe die Gnade Gottes vermittelt hat, aus der wir gerecht gemacht leben können.

In solcher Freiheit leben, wie sie uns durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist, heißt nicht, dass wir völlig losgelöst von allem leben könnten, sondern weiterhin in und mit Grenzen leben. Das sind dann aber Grenzen, wie sie uns allein die Liebe zu Gott und den Menschen setzt.

Unser irdisches Leben ist begrenzt. Es hat einen Anfang und ein Ende. In diesen Grenzen

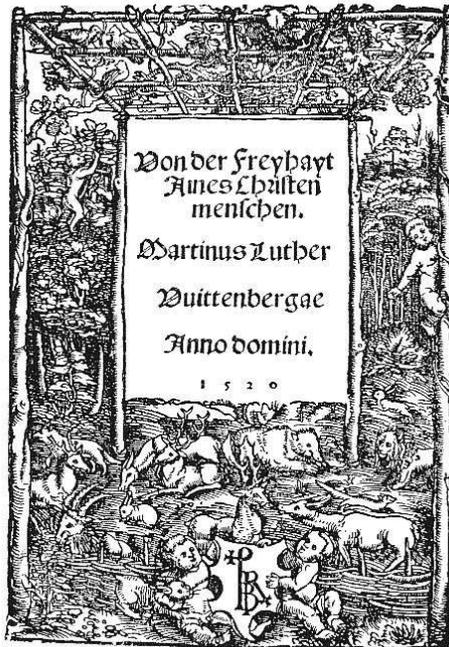
müssen und können wir uns bewegen. Das Bejahen dieser Grenzen ist ein wichtiger Schritt in der Entfaltung unserer Persönlichkeit. Ein weiterer wichtiger Schritt ist das Respektieren der Würde JEDES Menschen, egal welcher Hautfarbe, Kultur oder Religion. Das anzuerkennen ist gerade in der derzeitigen Situation von Gesellschaft und Kirche besonders bedeutsam. Dann erübrigt sich so manche Diskussion darüber, ob irgendwelche Staatsgrenzen für Flüchtlinge dicht gemacht werden müssen oder nicht. Der würdevolle Umgang mit JEDEM Menschen kann uns auch

helfen, die Ursachen für die Flüchtlingsströme und damit unsere eigenen Anteile daran in den Blick zu bekommen.

Lassen auch wir Katholiken es uns von Martin Luther gesagt sein:

„Ein Christ ist durch den Glauben ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Die Obrigkeit kann nur regeln, was den >äußeren< Menschen betrifft. Innerlich ist der Mensch frei und niemandem außer Gott untertan. Allein wegen der Liebe ist ein Christ ein Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Josef Miller, Pfarrer



Zum Gedenken an Pater Antonio Moser

Der Missionsarbeitskreis trauert um Pater Antonio Moser, der uns als Leiter des Kinder- und Jugendzentrums "Terra Santa" in Petropolis/Brasilien, ein treuer, zuverlässiger und verantwortungsvoller Partner und Freund war. Pater Antonio wurde am 9. März, morgens um 6:30 Uhr, auf der Fahrt von Petropolis nach Rio, bei einem bewaffneten Überfall auf der Autobahn in seinem Auto erschossen. Wir gedenken seiner in tiefer Trauer und Dankbarkeit. Der Gedenkgottesdienst für Pater Antonio Moser war am 10. Mai 2016.



Foto: D. Anger

„Am 17./18. Juli 2010 besuchte uns **Pater Antonio Moser** aus Petropolis /Brasilien (rechts im Bild). Er ist seit Januar 2010 Direktor des Kinder- und Jugendzentrums „Terra Santa“. Im Gespräch mit dem Missionsarbeitskreis und in der Predigt im Vorabendgottesdienst berichtete er über den Fortgang der Sanierungsarbeiten und seine weiteren Pläne.“(aus: KONTAKTE 75, Herbst 2010, Seite 4)

Kleider- und Nostalgiemarkt

der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung, Fockestraße 23/1, Industriegebiet Süd, Laupheim.

Wir bieten an: ausgesuchte Einzelstücke aus alter Zeit und modische Kleidung von heute.

Verkauf: Freitag, 11.11. von 9:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag, 12.11. von 9:00 bis 14:00 Uhr.

Der gesamte Erlös kommt Missionsprojekten zu Gute. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen



Der Missionsarbeitskreis berichtet:

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn ich diesen Artikel schreibe, dann ist Daniel Lobenhofer, der Sohn unserer früheren Gemeindefereferentin, bereits seit 30. Mai in unserer Partnergemeinde Mavanga in Tansania. Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, jetzt den Gemeindebrief in Händen halten, dann ist er nach knapp drei Monaten bereits wieder zuhause. Daniel ist bereits der sechste junge Erwachsene, der sich für einen Dienst in unserer Partnergemeinde entschieden hat. Gelebte Partnerschaft.

In seinen sehr ausführlichen Berichten schreibt er: „Ich hab ein paar Mal vergeblich versucht, so was wie Arbeitszeiten herauszufinden. Aber auf die Frage bekommt man hier selten eine Antwort. Ich werde hier herzlichst als Gast aufgenommen, ohne dass man von mir eine Gegenleistung erwartet. Das denke ich, habe ich voll dem Missionsausschuss zu verdanken, der hier vieles an finanzieller und materieller Hilfe geleistet hat. Ich genieße es die letzten Tage so richtig hier. Ich würde sagen, seit Anfang der Woche bin ich richtig angekommen ... Es kommt oft vor, dass die Kinder dem Pfarrer beim Arbeiten helfen. Auch beim Ernten waren sie dabei. Es sind die Erstkommunionkinder. In ihrer 6-monatigen Vorbereitungszeit werden sie regelmäßig außerschulisch in Religion unterrichtet und helfen danach dem Pfarrer bei der Maisernte. Sieben große Säcke füllten sie heute.“

Soweit einige Zeilen aus seinen bisherigen Berichten. Er sieht und erfährt, wie unsere Hilfe dort benötigt wird und wie hilfreich unsere Hilfe, die wir nur mit Ihren Spenden, liebe Gemeindemitglieder, leisten können, ankommt.

Nach der Ermordung von Pater Antonio Moser in Petropolis ruhte unsere Unterstützung des Kinder- und Jugendzentrums „Terra Santa“ zunächst. Nun erhielten wir von Bischof Dom Bernardo die Nachricht, dass die Provinzleitung der Franziskaner in Sao Paulo einen neuen Leiter für „Terra Santa“ ernannt hat, nämlich Frei Eloi Dionisio Piva, OFM, Professor für Kirchengeschichte.

Sie, liebe Gemeindemitglieder, bitten wir weiterhin um Ihre Spende für unsere Projekte. Herzlichen Dank dafür!

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN DE45 630 500 000 000 101 882
Stichwort: „Mavanga“ oder „Petropolis“

Für den Missionsarbeitskreis

Wolfgang Ilg

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390
Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288
Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916
Sonja Breitweg, Gemeindefereferentin, ☎ 9386390
Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390
Birgit Brunnuell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116
BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Kirche verändert sich – Wandel möglich machen

Als Volk Gottes sind wir gemeinsam auf dem Weg.

Der Kirchengemeinderat bedachte vom 26. bis 28.2. im Gästehaus des Klosters Roggenburg den diözesanen Entwicklungsweg „**Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten**“, der alle Seelsorgeeinheiten betrifft und dessen Leitfaden verbindlich ist. Dazu haben wir zum 5. Mal Dekanats- und Bildungsreferent Hans-Joachim Remmert um Begleitung gebeten für einen Prozess, der bei uns bereits angebahnt ist.

Ziel ist eine offene, interkulturelle, ökumenische, sakramentale, spirituelle, diakonische auch missionarische Kirche; eine Kirche, die nah ist und die Lebenswirklichkeiten der Menschen in den Blick nimmt. Für die Seelsorgeeinheit wurde eine „Prozesskarte“ der kirchlichen und pastoralen Orte entworfen. Anstehende Aufgaben am Ort sollen gesehen und lokale Ziele formuliert werden. Grundlage dafür ist unser Halt in Gott. Daraus ergeben sich Haltungen wie – Vertrauen – Erwarten – Lassen – Wertschätzen, die bedacht wurden. Wir orientieren uns am Wort Gottes, bedenken künftige Entwicklungen und treffen Entscheidungen. Das alles ist hineingenommen worden in die Eucharistiefeyer, die wir mit Pfarrer Cammerer am Samstag Abend feierten.

Herr Remmert hat uns danach folgende Zeilen zukommen lassen: „*Es macht einfach Freude, mit Ihnen Klausurtagungen halten zu dürfen, weil Sie alle spürbar mit großer Ernsthaftigkeit und Leidenschaft bei der Sache sind. Ihre Gemeinde darf sich wirklich glücklich schätzen, ..., einen solchen Kirchengemeinderat zu haben. Das ist doch ermutigend – auch auf Zukunft hin.*“

Christine Lange



Foto: R. Kemle

Papstbanner zum Jahr der Barmherzigkeit

Im Dezember 2015 hat Papst Franziskus das Jahr 2016 zum Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Das Aachener Hilfswerk MISSIO hat dazu Kirchenbanner heraus gebracht. Der Kirchengemeinderat hat sich entschlossen, diese Aktion mitzutragen und damit ein sichtbares Zeichen der Barmherzigkeit zu setzen. An der Leonhardskapelle zog das 3x5 Meter große Banner die Blicke vieler Passanten und Vorbeifahrenden an. Bis zur Fertigstellung der Außenrenovierung Ende April sorgte es für manchen Austausch im Gespräch. Im Klosterhof neben der Kirche wehte während dieser Zeit ein Banner mit dem Bild des Papstes und der Aufschrift „Barmherzigkeit verwandelt Euer Herz“ als weiterer Impuls zum Jahr der Barmherzigkeit.

Christa Haas

*Denn die **Barmherzigkeit** ist der Tragebalken, der das Leben der Kirche stützt.*

Ihre Verkündigung und ihr Zeugnis gegenüber der Welt können nicht ohne Barmherzigkeit geschehen. Es ist wahr, dass wir uns manchmal wie Kontrolleure der Gnade und nicht wie ihre Förderer [verhalten]. Doch die Kirche ist keine Zollstation, sie ist das Vaterhaus, wo Platz ist für jeden mit seinem mühevollen Leben.

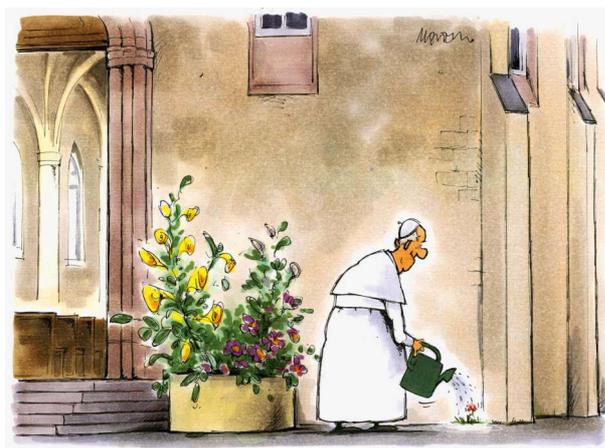
Papst Franziskus

aus: Amoris Laetitia, Apostolisches Schreiben
ÜBER DIE LIEBE IN DER FAMILIE, 19. März 2016



Kirche im Wandel

Fronleichnam 2016
Foto: M. Kaupper



Zum Gedenken an den Ulmer Künstler, Maler,
Glasmaler, Grafiker

Hermann Johannes Geyer

★ 26. August 1934 † 30. Mai 2016



Foto: B. Lange

Hermann Geyer, Fenster der ehemaligen Krankenhauskapelle Söflingen, zusammengefügt im Nordfenster der Kirche Mariä Himmelfahrt, Ausschnitt

Flüchtlinge leben, kochen und feiern in Söflingen

Aus Syrien, Afghanistan und dem Irak kamen die meisten Flüchtlinge, die in der Söflinger Meinlohalle vorübergehend untergebracht waren. Viele private Helfer aus allen Gruppierungen halfen mit großem Engagement und Ideenreichtum sich hier bei uns, weit von der Heimat, zurechtzufinden unter dem Schirm des Vorstadtvereins.

Auch zwei Feste gehörten dazu, die bei uns im Pfarrheim stattgefunden haben. Beim Frühlingsfest am 12. März, zu dem die Bevölkerung eingeladen war, wurden in unserer Küche von 6 Kochkünstlern Fleisch, Gemüse und Reis mit orientalischen Zutaten zubereitet, die am Buffet reißenden Absatz und große Anerkennung bei den 200 Gästen fanden. Köche und unser fleißiges Küchenpersonal haben sich auch mit geringer gegenseitiger Sprachkenntnis, prächtig verstanden.



Am 21. Mai, kurz vor der Auflösung des Notquartiers, konnte dann noch ein kleines Dankes- und Abschiedsfest abgehalten werden für Helfer und Bewohner der Turnhalle. Die Helfer organisierten Kaffee, Kuchen, Getränke und Dekoration. Unter Mithilfe fleißiger Flüchtlinge wurde der Saal für das Fest hergerichtet und auch wieder vorbildlich aufgeräumt.

Unser neuer Oberbürgermeister Czisch gab sich die Ehre und hat sich von Helfern und Asylsuchenden verabschiedet und seinen Dank ausgesprochen. Martin Ansbacher vom Vorstadtverein schloss sich dem Dank an alle Beteiligten an. Die zwei Übersetzer hatten ihren Anteil an der lockeren und freundlichen Stimmung im Saal, in dem sich zum Schluss auch eine Gruppe der Flüchtlinge mit kleinen Geschenken bei ihren Helfern bedankten.

Besonders hervorzuheben ist, dass so viele Menschen mitgeholfen haben und wir in Söflingen mit ‚unseren‘ Schutzbedürftigen sehr gut zurechtgekommen sind.

Herbert Pickl

LebensFaden



Orientierungshilfen
zur Christlichen
Patientenvorsorge

Caritas Ulm, Koordinatorin Anna Bantleon,
☎ 0731-206326, Handy 0176 14018-43
bantleon@caritas-ulm.de, www.lebensfaden.org

Emmausgang am Ostermontag

„Vom Dunkel zum Licht“, war das Thema, das auf einem österlichen Spaziergang entlang der Blau in drei Stationen mit Symbolen entfaltet, bedacht und in Liedern ausgedrückt wurde: – Dunkelheit und Vertrauen – begleitet, gehalten sein – aufbrechen, Licht weitergeben. So sind wir der Spur von Ostern in unserem Leben nachgegangen.

Abschließend waren alle zum österlichen Frühstück ins Pfarrheim geladen, das vom Wirtschaftsausschuss ausgerichtet worden ist. Höhepunkt des Emmausgangs war die Eucharistiefeier, mitgestaltet von Kirchenchor, Bläsern und Orgel.

Das Foto zeigt die erste Station: Dunkelheit und Vertrauen.

Christine Lange



Foto: S. Cammerer



Liebe Gemeinde,

als neue Gemeindeferentin möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Sonja Breitweg und am 1. Juli habe ich meinen Dienst in Ihrer Seelsorgeeinheit Ulmer Westen begonnen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Elchingen auf dem Härtsfeld. Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich in Freiburg Religionspädagogik studiert und wurde im Juli 2013

für das Erzbistum Bamberg als Gemeindeferentin beauftragt. Dort war ich in Nürnberg mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit tätig. Nach einigen Jahren bei den Franken hat es mich nun wieder zurück ins „Ländle“ gezogen und ich freue mich jetzt hier im Ulmer Westen zu sein.

Zu meinen Aufgabenbereichen in Ihren Gemeinden wird die Firmvorbereitung und Kinder- und Jugendarbeit gehören. Darüber hinaus werde ich an der Meinloh- und Jörg-Syrlin-Grundschule Religion unterrichten. Ich freue mich sehr auf die Arbeit bei und mit Ihnen und darauf, Sie kennen zu lernen!

Herzliche Grüße, Sonja Breitweg

Wir heißen Sonja Breitweg herzlich willkommen! Die Vorstellung wird beim Gottesdienst am 17.09. sein.

Neuzugezogenen-Tag

Am 11.6. war es wieder so weit: Der auf Initiative des Sozialausschusses unserer Kirchengemeinde erstmals 2006 angebotene Tag für neu hinzugekommene Söflinger wurde wieder gemeinsam mit der evangelischen Christuskirchengemeinde und dem Vorstadtverein Söflingen im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Zahlreiche Neu-Söflinger, darunter auch Pfarrerin Barthelmeß und Vikarin Kuczera von der Christuskirchengemeinde, folgten Uwe Eichhorn durch die Gassen von Söflingen und erfuhren dabei nicht nur etwas zur Geschichte unseres besonderen Stadtteils. Die beiden Kirchengemeinden haben bei einem Stopp in den Kirchen über das Gemeindeleben und die vielfältigen Angebote für alle Altersgruppen informiert. Begeistert angenommen wurde von Kindern das eigens organisierte Begleitprogramm.

Michael Kaupper



Foto: M. Kaupper



Kommunionfest 2016

Foto: R. Armbruster-Mayer

Kommunionweg 2017

Alle interessierten Eltern der Kinder in der dritten Klasse sind eingeladen zu einem **Informationsabend am Montag, 21. November um 20 Uhr im Pfarrheim, Harthausener Straße 36.**

Am weißen Sonntag, **23. April 2017** ist das **Kommunionfest um 11 Uhr** in der Kirche Mariä Himmelfahrt.

Kirchenchornachrichten

Bei Erscheinen dieser Kontakte Ausgabe ist der Chor mitten in der Probe für die Gestaltung der Messe am Kirchweih-Sonntag den 16. Oktober um 9:30 Uhr. Wir wollen die kleine Orgelsolo-Messe von Joseph Haydn aufführen, mit Orchester, Orgel, Chor und Sopran-Solo unter Leitung von Frau Christiane Rost.

Jederzeit können auch neue, sangesinteressierte Damen und Herren zu uns in den Kirchenchor eintreten. Wir proben jede Woche am Dienstag, 19:30 Uhr im Pfarrheim Harthausener Str. 36.

Weitere Informationen über Herbert Pickl, ☎ 383549

GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Sonntag,
20. Nov.

9:30 Uhr Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst,
musikalisch gestaltet von



anschließend Mittagessen, Kaffee und Programm
im Pfarrheim Harthausener Straße 36



**GOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT
SEPTEMBER BIS NOVEMBER**
– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

**DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE
IN DER SEELSORGEEINHEIT
(in der Regel Eucharistiefeier)**

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 15:00 Uhr** Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:**
16:30 Uhr
ASB-Seniorenheim
- Donnerstag 16:30 Uhr Eucharistie**
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof
18:30 Uhr Heilig Geist
- Vierter Donnerstag im Monat:**
16:45 Uhr
AWO-Seniorenheim
- Freitag 18:30 Uhr** St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr** Klösterle,
danach Beichtgelegenheit

**SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT**

Ab dem neuen Schuljahr wieder
regelmäßig – in den Schulzeiten –
immer mittwochs um 7:45 Uhr.

**ROSENKRANZ IN DER KAPELLE
ST. LEONHARD**

Montag bis Samstag um 17:00 Uhr
und ab/in der Winterzeit um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktags-gottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

**DIE SONN- UND
FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT**

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. September

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Einführung unserer neuen
Gemeindereferentin Sonja Breitweg

Sonntag, 18. September

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

26. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag

Samstag, 24. September

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum
Caritassonntag mit Beteiligung
unseres Sozialausschusses

Sonntag, 25. September

09:30 Uhr Kinderkirche in der Kirche

**27. Sonntag im Jahreskreis;
Patrozinium „Hl. Franziskus von
Assisi“**

Samstag, 1. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier
mit der Portugiesischen
Gemeinde zum Patrozinium
„Hl. Franziskus v. Assisi“.

Im Anschluss an den
Gottesdienst findet eine
Lichterprozession zur
Kapelle St. Leonhard mit
Tiersegnung und ein Fest im
Pfarrheim statt.

Sonntag, 2. Oktober

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Verabschiedung von Frau Irmtraud
Braungardt, Kindergartenleitung des
Kindergartens St. Maria, in den
Ruhestand.

18:30 Uhr Rosenkranzandacht

**28. Sonntag im Jahreskreis,
Erntedank**

Samstag, 8. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier
mit Erntedankaltar

Sonntag, 9. Oktober

09:30 Uhr Familiengottesdienst zu
Erntedank

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Christuskirche

**29. Sonntag im Jahreskreis,
Kirchweihfest**

Samstag, 15. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

09:30 Uhr Eucharistiefeier
mit dem Kirchenchor und
Orchester, gemeinsam mit
der Portugiesischen
Gemeinde.

16:30 Rosenkranzandacht im
Clarissenhof



**30. Sonntag im Jahreskreis,
Weltmissionssonntag**

Samstag, 22. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet
vom Missionsarbeitskreis

Sonntag, 23. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit den
Kindergärten

31. Sonntag im Jahreskreis,

Samstag, 29. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet
von der KJG.

Im Anschluss daran findet der KJG
Showabend im Pfarrheim statt.

Sonntag, 30. Oktober

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kinderkirche im Forsthaus

Fest Allerheiligen

Dienstag, 1. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier
13:30 Rosenkranz

14:00 Andacht mit anschl.
Gräberbesuch

Allerseelen

Mittwoch, 2. November

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier. Im
Gottesdienst werden die Namen aller
Verstorbenen der Seelsorgeeinheit
des vergangenen Jahres verlesen.

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier,
Hubertusmesse

Sonntag, 6. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Freitag, 11. November

17:00 Uhr Ökumenische
St. Martinsfeier im Meinloh-Forum

**33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag**

Samstag, 12. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November

09:30 Uhr Orgelmatinée (Ivo Sauter)
mit biblischem Text und Segen

Christkönigssonntag

Samstag, 19. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier. Im
Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht
des Kirchengemeinderates verlesen.

Sonntag, 20. November

Gemeindefest

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Cantabile. Im Gottesdienst wird der
Tätigkeitsbericht des Kirchengemein-
derates verlesen.

Anschließend wird zum Gemeindefest
ins Pfarrheim eingeladen.

09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus



1. Advent

Samstag, 26. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November

09:30 Uhr Laudes

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im 14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#) und wöchentlichen Aushang im Schaukasten veröffentlicht.

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Til Luib
Henri Kurt Schilling
Henri Konstantin Langer
Simon Becher
Maurizio Calderone
Phileas Bruno Beuthner
Tim Alexander Karan
Jonas Samuel Jehle
Clara Sophie Wischmann
Emil Andreas Brauchle
Jakob Michael Brauchle
Luca Valentin Steur
Liam Bochtler
Leon Fichtner



Wir wünschen den jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Diana Christina Veser geb. Egelhofer und Thomas Veser
Simone Haller geb. Schwanda und Marcel Haller
Julia Kirchgraber geb. Künzel und Daniel Kirchgraber
Viktoria Wille geb. Gawrilenko und Christian Wille
Selina Freudenreich geb. Fabbris und Patrick Freudenreich
Johanna Sarah Kneer-Gührer und Alexander Johannes Josef Gührer
Daniela Hagedorn geb. Orbe und Markus Hagedorn



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

**Konzert in unserer Kirche:
Sonntag, 9. Oktober 19:00 Uhr**

Konzert Ulmer Kammerchor

Zur Aufführung kommen:

„Krönungsmesse von W.A. Mozart, Te Deum von W.A. Mozart, sowie Psalm 42 von G.F. Händel“ unter der Leitung von Manuel Sebastian Haupt.

TAUFFEIERN IN

MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr

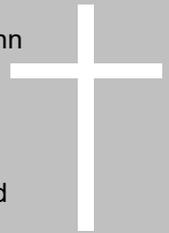
11. September	Anmeldeschluss 25.8.
16. Oktober	Anmeldeschluss 22.9.
06. November	Anmeldeschluss 20.10.
04. Dezember	Anmeldeschluss 17.11.
15. Januar	Anmeldeschluss 29.12.

oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

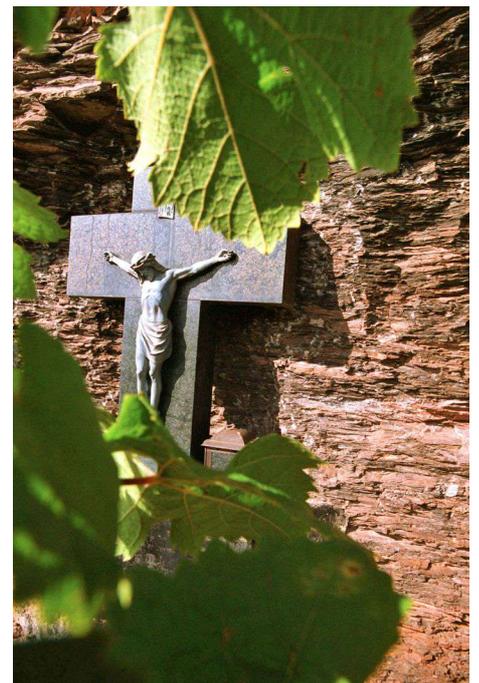
Walter Hollerbach
Edgar Beurer
Heinz Nolle
Hildegard Stollmaier
Leopold Adolf Homann
Elisabeth Müller
Maria Müller
Ursula Will
Birgit Westhäuser
Franz Peter Götzfried
Berta Maria Thanner
Rosmarie Pflieger
Klaus Haf
Ivan Supljika
Klaus Kaim
Irene Schönke



*Solang die Menschen Worte sprechen,
solang Dein Wort zum Frieden ruft,
solang hast Du uns nicht verlassen.
In Jesu Namen danken wir.*

*Du bist das Licht, schenkst uns das Leben;
Du holst die Welt aus ihrem Tod,
gibst Deinen Sohn in unsre Hände.
Er ist das Brot, das uns vereint.*

Huub Oosterhuis, 1959
Übertragung Dieter Trautwein





Unser diesjähriger Jugendgottesdienst am 16. Juli stand unter dem Motto: „Nimm dir Zeit“. Er wurde wieder von der Band „Spotlight“ musikalisch begleitet und von Pfarrer Cammerer zelebriert.

Dieses Jahr durften wir neun neue Minis in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir mussten uns aber auch von alten Minis verabschieden; leider auch welche aus unserem Miniteam. Unser anschließendes Grillfest war auch wieder ein voller Erfolg. Bei mitgebrachten Salaten und Nachtisch saßen wir noch zusammen und grillten.

Es gab noch zwei große Aktionen: Unsere Minihütte, die vom 28.-31. Juli auf der Söflinger-Hütte stattfand; und ein paar unserer Minis gingen zum Weltjugendtag nach Krakau.

Lea Raaf



Beim Emmausgang am Ostermontag beteiligten sich Ministranten. Sie haben die dritte Station gestaltet: Aufbrechen – Erfahrungen, Licht weitergeben.

Foto: S. Cammerer



Wir, die KJG-Söflingen, sind eine Gemeinschaft von 6 bis ü20 jährigen Jungen und Mädchen. Die Gruppenstunden finden wöchentlich an verschiedenen Wochentagen für 1½ Stunden statt. In dieser Zeit werden gemeinsam Spiele gespielt, gekocht, gebastelt oder Ausflüge gemacht.

Durch unsere zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem jährlich anstehenden Brainstorm zur Weihnachtszeit, einem Showabend für die ganze Familie am 29. Oktober nach der Eucharistiefeier um 18:30 Uhr, sind wir immer präsent. Vom 14. bis 21.05. hat unser sehr beliebtes Pfingstlager in Grötzingen stattgefunden. Auch durch unser Sommerfest und dem KJG-Ausflug für alle Mitglieder wird es bei uns nie langweilig. Es ist uns sehr wichtig mit den Ministranten und Pfadfindern Kontakt zu halten. Deshalb planen wir jährlich gemeinsam einen Sporttag und gestalten mit ihnen den Vorstellungsnachmittag für die Erstkommunionkinder.

Alle, die sich für die KJG interessieren, eine lustige Zeit haben wollen, oder gerne einmal in eine Gruppenstunde hineinschnuppern wollen, können sich bei der Pfarrjugendleitung melden, das sind Benjamin Schwarz, Verena Kaupper, Patrick und Sarah Ströbele. Oder Ihr begleitet gleich einfach eure Freunde. Ihr seid alle ♥-lich Willkommen; wir freuen uns auf euch!

Benjamin Schwarz

Für junge Menschen ab 16 Jahren

wird es auch in diesem Jahr wieder ein Wochenende auf der Söflinger Hütte / Thalkirchdorf unter dem Titel „**Gott und die Welt**“ geben: Freitag, 21. bis Sonntag 23. Oktober. Das Thema heißt diesmal „Den Himmel gibt's echt!“ Ausschreibungen finden sich an den Schriftenständen unserer Kirchen, auf denen sich auch das Anmeldeformular befindet. – Das Wochenende wird wieder geleitet von Birgit Brunnuell (Jugendseelsorgerin) und Stefan Cammerer (Pfarrer).

Kollektenergebnisse, Ergebnisse von Sammlungen sowie Erlöse aus Veranstaltungen für unsere Kirchengemeinde Jan. bis Juli 2016	
Caritas-Fastenopfer	103,94 €
Misereor-Kollekte	232,28 €
Hl. Land-Kollekte	84,84 €
Bischof-Moser-Kollekte	870,02 €
Kirchtürsammlung „Kirchenmusik“	302,20 €
Diaspora-Kollekte „Erstkommunion“	635,19 €
Caritasspendenaktion „Flüchtlinge Griechenland“	66,91 €
Renovabis-Kollekte	354,54 €
Kollekte Ökum. Gottesdienst für Psychol. Beratungsstellen	197,75 €
Kinderkirche (für Schule Mavanga)	83,96 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	

Krippenspiel an Heilig-Abend

um 16:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter, die Lust haben am Krippenspiel mitzumachen. Wir treffen uns das erste Mal am Dienstag nach den Herbstferien, den 8. November um 17:30 Uhr im Pfarrheim, Harthausener Str. 36.

Wir freuen uns auf Euch.

Melitta Schwarz, Kathrin Modsching, Carmen Reichle
Kontakt: Melitta Schwarz, ☎ 0731/386592



Tag der Hochzeitsjubilare – 17. September 2016

Egal ob Baumwoll- oder diamantene Hochzeit – die Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Ehe und Familie, und der Familienbund der Katholiken laden alle Ehejubilare nach **Heiligkreuztal** ein. Gemeinsam mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler schauen Sie auf den gemeinsamen Weg zurück und vergewissern sich der zukünftigen Begleitung Gottes.

Informationen über die Pfarrämter oder an den Schriftenständen unserer Kirchen.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.



Ihr Mittwochstreff-Team

Zum Ökumenischen Seniorentag

am Donnerstag, 27. Oktober laden wir Sie herzlich ins Kath. Pfarrheim, Harthäuser Str. 36 ein zum Thema:

„Geschichte und Geschichtle rund um die Brezel“.

Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und beenden den Tag gegen 16:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 9386390 an.



Frauenseminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
21. Sept.

Wie die Ernährung unser Denken beeinflusst

Referentin: Sybille R. Braun, Dipl. Biologin

Mittwoch
5. Okt.

Gemeinsames Frauenseminar in St. Georg

Thema und Referent werden rechtzeitig bekannt gegeben

Mittwoch
16. Nov.

Pflegebedürftig – was nun?

Referentin: Constanze Schulz-Blazevic, Pflegestützpunkt Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Fronleichnam 26. Mai 2016

Unter strahlend blauem Himmel konnte unsere Gemeinde gemeinsam mit der portugiesischen Gemeinde den sehr gut besuchten Festgottesdienst an Fronleichnam im Garten des Pfarrheims feiern. Begleitet wurde der Gottesdienst von Bläsern des Musikverein Söflingen. Vor dem Altar war ein wunderschöner, vom Kindergarten Sonnenheim gestalteter, Blument Teppich ausgelegt. Traditionell führte die Prozession durch den Klosterhof, die Kapellengasse und Harthäuser Straße zum Abschlusseggen wieder in den Pfarrheimgarten.

Viele blieben bei früh sommerlichem Wetter zum anschließenden vom Wirtschaftsausschuss vorbereiteten Gemeindefest. Das Küchenteam und Alex Hübler am Grill, hatten wieder ein gutes Mittagessen vorbereitet.

M. Kaupper



Foto: M. Kaupper

besuchsdienst

ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam.

Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

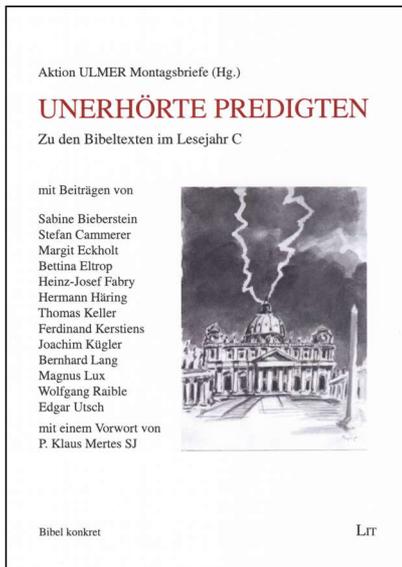
Kontakttelefon und Besuchsvermittlung

☎ 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Ökumenischer Seniorentag, 21.4.2016

Foto: H. Pickl



„Unerhörte Predigten“

Noch sind sie unerhört, die „Unerhörten Predigten“, die im Rahmen des Dialogprozesses in einer Aktion von Ulmer Kirchengemeinderätinnen und -räten als Buch entstanden sind. 14 Theologen/innen melden sich darin zu Wort auf Grundlage der Sonntagslesungen dieses Jahres. Die Predigten sind aktuell und könnten ein Beitrag sein zum großen Thema „Kirche im Wandel“. ISBN 978-3-643-13025-9, LIT-Verlag, 248 S., € 19,90

Christine Lange

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Samstag, 24. September, 9:30 bis 16:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg Ulm

Dekanatsbibeltag „Bibel mit Herz und Verstand“
Interessierten werden in vielfältigen Arbeitsgruppen überraschende Zugänge zum Buch der Bücher geboten.

Dienstag, 27. September, 19:30 bis 21 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Ignatianische Impulse zu geistlichen Haltungen
Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschließt Haltungen, die Ignatius von Loyola in seinen Exerzitien und Briefen empfiehlt. In der Reihe geht es am **Dienstag, 25. Oktober zur gleichen Zeit am gleichen Ort um das Lebensmotto des Ignatius: „Alles zur größeren Ehre Gottes.“** Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Montag, 3. Oktober, 7.30 bis 21 Uhr

Tagesausflug ins Oberschwäbische Barock
Barocke Klangwelten im Obermarchtaler Münster; Gotik und Barock in der Kirche in Ochsenhausen. Die Leitung hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel.

Samstag, 8. Oktober, 9 bis 16 Uhr

Pilgern auf dem Martinusweg
Der 15 Kilometer lange Weg führt von Schnürpflingen nach Ulm-Wiblingen. Treffpunkt ist in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Schnürpflingen.

Nähere Informationen bzw. Anmeldung beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>



Zur Erinnerung an Hilde Domin,

geborene Löwenstein, verheiratete Hilde Palm 1909 - 2006

Vor zehn Jahren ist sie gestorben; die deutsche Schriftstellerin und Lyrikerin Hilde Domin. Auf ihrem Grabstein auf dem Heidelberger Friedhof steht der von ihr selbst formulierte Grabspruch: „Wir setzten den Fuß in die Luft, und sie trug.“ Diese Zeile bringt das bewegte Leben der Dichterin auf den Punkt: 1909 in Deutschland als Kind jüdischer Eltern geboren, emigrierte sie 1932 mit ihrem Mann Erwin Walter Palm nach Italien, dann nach England und 1940 in die Dominikanische Republik, wo sie das Schreiben begann als „eine Sterbende, die gegen das Sterben ansah“. 1954 aus dem Exil nach Deutschland zurück gekehrt veröffentlichte sie erste Gedichte unter dem Namen Hilde Domin aus Dankbarkeit an die Insel, auf der sie Zuflucht fand. Sie hat für sich selbst geschrieben und damit vielen Mut gemacht.

Der Atem der Freiheit – Wie kommen wir zu guten Entscheidungen?

Drei Vortrags- und Gesprächsabende in Zusammenarbeit mit der Katholischen und Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm



Das gute Leben wird von Menschen gestaltet, täglich in teils individueller, teils kollektiver Verantwortung. Vom Selbstverständnis her sind die christlichen Kirchen zentrale Institutionen, die mit Bezug auf Mensch und Umwelt Handlungs- und Haltungsnormen definieren. Mit Franz von Assisi, Martin Luther und Papst Franziskus präsentiert diese Reihe drei namhafte Theologen zu dem Thema.

Franz von Assisi – Der Traum vom einfachen Leben

Gunnar Decker, Buchautor
Montag, 24. Oktober, 20 Uhr

Laudato Si' – Über die Sorge für das gemeinsame Haus

Anton Vaas, Geschäftsführer der Aktion Hoffnung
Montag, 14. November, 20 Uhr

Der Atem der Freiheit und des Lebens Luthers Aussagen zur Schöpfung

Prof. Dr. Jörg Hübner, Akademie Bad Boll
Montag, 21. November, 20 Uhr

Ulmer Volkshochschule, Einsteinhaus, Kornhausplatz 5,
Club Orange, Gebühr € 6.-/4.-



Foto: S. Cammerer

Ökumenische Sommerbegegnung

Die diesjährige Sommerbegegnung der Kirchengemeinderäte von Christuskirchengemeinde, Mariä Himmelfahrt und Mitgliedern im ökumenischen Ausschuss war am 29. Juni. Wir trafen uns zu einer Führung durch den Bibliothekssaal des Benediktinerklosters Wiblingen. Mit dabei waren Vikarin Kuczera, Pfarrerin Barthelmeß und Pfarrer Cammerer. Aufgrund der schönen Abendstimmung konnten wir mit der Führung im Hof der Klosteranlage beginnen und staunten anschließend über die Geheimnisse und Schätze, die der wunderbare Bibliothekssaal in sich birgt. Bei einer gemütlichen Einkehr hatten wir an diesem lauen Sommerabend Zeit zur Begegnung und dem persönlichen Austausch in guter ökumenischer Atmosphäre.

Christa Haas

„Fremd sein – Vertrauen finden“

war das Thema des **Ökumenischen Gottesdienstes im Meinloh Forum**, mit Kinderkirche am 12. Juni, dieses Mal wegen Regens, in unserer Kirche.

„Planen und Bauen und Neuland begehen“, mit dieser Liedzeile wurde eingeleitet was „fremd sein“ für jeden Menschen bedeutet. Dazu war Herr Ibrahim Abu Eed, Sozialarbeiter der Diakonie, eingeladen. Er versuchte Einblicke in seine Arbeit mit Flüchtlingen zu geben. Mit Beispielen wurde dann die Aufgabe unseres Lebens entfaltet, Vertrauen zu finden. „Vertraut den neuen Wegen“ hieß es abschließend im Lied.

Es wirkten zusammen die Chöre beider Gemeinden, Vikarin Kuczera, Pfarrer Cammerer und der ökumenische Arbeitskreis. Die Kollekte kam den psychologischen Beratungsstellen von Caritas und Diakonie zugute.

Christine Lange

ÖKUMENE

Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst der Meinloh-Grundschule

Donnerstag, 15. Sept., 9:15 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober, 10:00 Uhr

Wir sind Gast in der Christuskirche

Ökumenischer Seniorentag

Donnerstag, 27. Oktober, 11:30 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36

Ökumenische St. Martinsfeier

Freitag, 11. November, 17:00 Uhr im Meinloh-Forum

Abendstern, 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

25. September: „Schweigen – Sehnsucht nach Stille“

27. November: „Von der Jagd nach Anerkennung“ mit Prof. Härle

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags, 19:30 – 21:00 Uhr (Beginn nach den Ferien: 15.9.)

Leitung: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 15.9., 29.9., 6.10., 27.10., 10.11. und 24.11.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!

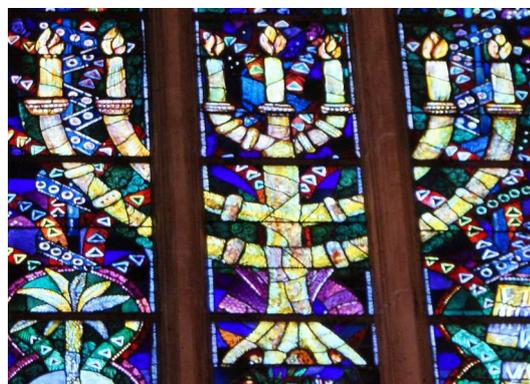


Foto: R. Kemle

Menora, Detail aus dem Israelfenster im Ulmer Münster

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Martin Buber, Jüdischer Religionsphilosoph, 1878-1965



**Er lebte um 316 bis 397.
Als römischer Soldat teilte er seinen
Mantel am Stadttor von Amiens mit
einem frierenden Bettler. Mit
40 Jahren verließ er die Armee,
wurde Mönch und später Bischof
von Tour in Frankreich. Er gilt als
Beispiel für Mitmenschlichkeit.
Am 11. November wird sein Fest
gefeiert mit Liedern, Spiel und
Umzügen.**

Wie heißt er?



Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Altpapiersammlungen in
unserer Gemeinde:
17. Sept.: Missions-AK
22. Okt.: KJG Söflingen

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 93, Herbst 2016,
12. SEPTEMBER 2016

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 94, Advent 2016
Redaktionsschl.: 31. Okt. 2016, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 21. November 2016

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE

<http://www.mh-soeflingen.de>

FÜR DIE ONLINE-AUSGABE GILT ZUSÄTZLICH DAS
IMPRESSUM DER GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm



Weihnachten Er-WARTEN

Warten – Geduld haben – ausharren – gehört nicht gerade zu meinen Stärken und offensichtlich bin ich da nicht allein: Seit mindestens September gibt es in den Läden schon wieder Lebkuchen und allerhand Weihnachtsdekoration zu kaufen. Spätestens seit Oktober glitzert und glänzt schon wieder die ganze Innenstadt. Verfrühte Weihnachtsstimmung überall. Im September war ich noch eher in Urlaubsstimmung und in den letzten Wochen habe ich versucht, den verfrühten Weihnachtsrummel auszublenden, auch wenn die Hütten und der Baum für den Weihnachtsmarkt schon lange auf dem Münsterplatz stehen.



Wie bereiten Sie sich auf Weihnachten vor? Können Sie Weihnachten noch freudig Er-Warten? Die Texte des Advents laden uns ein, zur Ruhe zu kommen, einzutauchen in die alttestamentliche Hoffnung auf einen Messias, den Retter der Welt: „Alles, was einst geschrieben worden ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und durch den Trost der Schrift Hoffnung haben...“ (Römer 15,4ff, Lesung am 2. Advent). Und in der Lesung vom 3. Advent heißt es: „Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht!(...) Er (Gott) selbst wird kommen und euch erretten.“ (Jesaja 35,4)

Ähnlich wie die Fastenzeit vor Ostern ist auch der Advent eine innere Vorbereitungszeit, die auf das Fest Christi Geburt hinzielt.

Durch Gottesdienste, die in besonderer Weise mit Kerzenschein gefeiert werden (Rorate-Gottesdienste werden frühmorgens, noch im Dunkeln gefeiert, daher die Tradition der vielen Kerzen), durch Bußfeiern, durch die hoffnungsvollen Texte der Lesungen und durch die schönen adventlichen Lieder.

All das lädt uns jedes Jahr wieder aufs Neue ein, uns zu sammeln und vorzubereiten auf das Fest, an dem Gott selbst Mensch wird.

Das ist für mich in diesem ganzen kommerziellen Treiben vor Weihnachten tröstlich: Die frohmachende Weihnachtsbotschaft, dass Gott Mensch wird, steht für mich als Christ über alledem. Immerhin steht die Krippe im Zentrum des Ulmer Weihnachtsmarktes! Gott wird mitten unter den Menschen geboren und er geht (alle Wege) mit uns! Ob Sie in einer kindlichen Weise aufgeregt und gespannt Weihnachten kaum erwarten können oder gehetzt von Besinnung zu Besinnung laufen oder eher genervt sind angesichts des vorweihnachtlichen Rummels.

Gott ist auch dann da, wenn ich dann jedes Jahr im Advent wieder erschreckend feststelle, wie schnell die Zeit bis Weihnachten dann trotzdem immer verfliegt. Doch in diesem Jahr hat der Advent die maximale Länge, da Heilig Abend auf einen Samstag fällt und zwischen dem 4. Adventssonntag und Weihnachten eine ganze Woche liegt. Vielleicht ist das die Chance, sich bewusster Zeit (füreinander) zu nehmen und so Weihnachten in Ruhe zu Er-Warten.

Das nehme ich mir dieses Jahr ganz persönlich vor: mich nicht von der vorweihnachtlichen Hektik anstecken lassen, sondern die lange Adventszeit zu genießen in freudiger Er-Wartung.

Eine ruhige und schöne Advents-und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Pastoralteams

Birgit Brunnuell, Jugendseelsorgerin

Sternsinger – Aktion 2017 20 – C + M + B – 17

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger sind am Donnerstag, 5. Januar in der Gemeinde unterwegs unter dem Leitwort

Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit

Das Klima auf unserer Erde verändert sich. Die Sammelaktion hilft bei Umwelt-Projekten. Wie bisher werden auch unsere Projekte in Petropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt.

Wenn Sie den Besuch einer Sternsingergruppe wünschen, bitten wir um Mitteilung bis spätestens Freitag **30. Dezember 2016** über das Pfarrbüro oder um Eintragung in die Besuchswunschlisten in der Kirche. Jede Sternsinger-Gruppe hat einen Ausweis vom Pfarrbüro dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.



Foto: R. Armbruster-Mayer

Liebe Kinder und Jugendliche,

macht doch mit bei unserer Sternsinger-Aktion. Vielleicht findet Ihr noch ein paar Klassenkameraden, die ebenfalls Lust haben, dabei zu sein. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns das erste Mal am Montag, **28. November** um 17:30 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36, zur Anprobe und Gewänderausgabe.

Ein **Termin für die Probe in der Kirche** wird noch angegeben.

Donnerstag, 5. Januar, 9:30 Uhr, Treffpunkt im Pfarrheim vor dem Besuch der Häuser.

Freitag, 6. Januar, 9:30 Uhr, Familiengottesdienst mitgestaltet von den Sternsängern. Danach sind alle Sternsinger zum Pizza-Essen eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich Familie Raaf, ☎384209.

Abendlob der KJG Söflingen mit Ministranten und Pfadfindern.

Am Sonntag, **4. Dezember**
und **18. Dezember**, jeweils
um 19 Uhr in **St. Leonhard**.
Die Jugendlichen laden herzlich ein.

Brainstorm



My Fertility Matters
Werteorientiertes
Präventionsprogramm

Was passiert in meinem Körper?

MFM-Workshop im Pfarrheim für Mädchen und Jungen

Unsere Gemeinde möchte Jungen und Mädchen und deren Eltern auf ihrem Weg in die Pubertät unterstützen. Gemäß dem Leitgedanken von MFM „nur was ich schätze, kann ich schützen“ lernen die Jungen und Mädchen ihren eigenen Körper schätzen und damit einen verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheit, Fruchtbarkeit und ihrer Pubertät. Deshalb laden wir erstmalig Jungen und Mädchen von 10 bis 12 Jahren zu MFM-Workshops ein. Diese finden am Samstag, 11. März 2017 für Jungen und Mädchen getrennt statt im Katholischen Pfarrheim, Harthäuser Straße 36.

Die „Zyklusshow“ für die Mädchen

In der „Zyklusshow“ erleben die Mädchen sehr anschaulich und liebevoll, was „der Zyklus“ ist und was sich in ihrem Körper dabei abspielt. In phantasievollen Rollenspielen gehen sie auf eine spannende Entdeckungsreise und erfahren, wie ein neues Leben entsteht, wie sich ihr Körper in der Pubertät verändert und warum Frauen ihre Tage bekommen.

„Agenten auf dem Weg“ für die Jungen

In einem Stationenspiel mit viel Bewegung entdecken die Jungen mit Spaß und Phantasie den männlichen und weiblichen Körper. Mit allen Sinnen lernen sie in einem geschützten Rahmen und ohne die mit diesem Thema oft verbundene Peinlichkeit, was in ihrem Körper passiert, wenn sie sich vom Jungen zum Mann entwickeln, wie neues Leben entsteht und warum Frauen ihre Tage bekommen.

Am **Freitag, 10. März 2017** findet ein **Elternabend** statt. Die Eltern erleben in einer verkürzten Version die Inhalte der Workshops und deren wertschätzende Vermittlung.

Die Workshops und der Elternabend werden von den zertifizierten MFM-Referenten Jürgen und Sabine Henle aus unserer Gemeinde geleitet.

Weitere Informationen zum MFM-Programm sind unter www.mfm-deutschland.de nachzulesen.

Flyer mit detaillierten Hinweisen werden ab Januar verteilt. Die Organisation liegt beim Sozialausschuss, Ansprechpartnerin Kathrin Modsching ☎4920734.

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Breitweg, Gemeindefreferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116
BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Vier Mitglieder des MAK waren vom 03.10. bis 19.10. Gast in unserer Partnergemeinde Mavanga in Tansania. Grund der Reise war die Einweihung des Kindergartens in Mavanga, den unsere Kirchengemeinde und die Kirchengemeinde St. Marien in Düren finanziert haben. Für dortige Verhältnisse ist es ein sehr schmucker Bau, mit vier Gruppenräumen und Ruheraum. Dazu kommt die Küche und eine kleine Wohnung für eine Erzieherin. Derzeit werden noch die Tische und Stühle in der Schreinerei der Pfarrei gefertigt. Im Januar soll der Betrieb aufgenommen werden. Es muss noch der Spielplatz angelegt und eine Umzäunung des Geländes gemacht werden. Beim Gemeindefest haben wir Bilder des Kindergartens gezeigt und von unserer Reise berichtet.



Foto: W. Ilg

Auch haben wir das Gesundheitszentrum und das Kraftwerk besucht. Die Mfaranyaki-Grundschule hat sich gut entwickelt, braucht aber noch Schulbücher, da sie an die neu gebaute Schule Bücher abgeben musste. In der Ushindi-GS müssen die Fußböden der Klassenzimmer dringend erneuert und die Zimmer innen und außen neu gestrichen werden. Insgesamt konnten wir aber einen positiven Eindruck über die bisherigen Projekte mitnehmen. Sehr gelobt wurde die Arbeit der jungen Erwachsenen unserer Gemeinde, die in den vergangenen Jahren sozialen Dienst in unserer Partnergemeinde geleistet haben.

Mit der neuen Leitung des Kinder- und Jugendzentrums „Terra Santa“ in Petropolis/ Brasilien werden wir jetzt in Kontakt treten und über unsere weitere Unterstützung sprechen. Wir freuen uns, dass die Arbeit im Sinne von Pater Antonio weitergeführt werden soll.

Die Unterstützung unserer Partner in Tansania und Brasilien ist nur dank Ihrer Spenden, liebe Gemeindeglieder, möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Sie dürfen sicher sein, dass Ihre Spende vollständig ankommt.

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN DE45 6305 0000 0000 1018 82
Stichwort: Mavanga oder Petropolis

Für den Missionsarbeitskreis: Wolfgang Ilg

Adventliches Konzert

Am 3. Advent, Sonntag, **11. Dezember um 17:00 Uhr**, gestalten wir in unserer Kirche wieder ein Adventliches Konzert zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. In diesem Jahr wirken mit: Jochen Anger (Klarinette), das Blechbläserensemble des MV Söflingen, der Harmonika-Verein, der Liederkranz, Ivo Sauter an der Orgel und Otto Schempp als Erzähler.

Dazu laden wir alle Gemeindeglieder mit Freunden und Bekannten ganz herzlich ein. Statt eines Eintrittsgeldes bitten wir um eine Spende zur Finanzierung von Projekten in unseren Partnergemeinden in Tansania und Brasilien. Nach der Veranstaltung bieten wir in der Kirche Glühwein an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Missionsarbeitskreis Wolfgang Ilg



Fasnacht-Markt – Große Verkaufsaktion von Fasnachtskleidung

Für alle – Große und Kleine, Junge und Alte – findet in der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung in Laupheim, Industriegebiet Süd, am **Samstag, 7. Januar von 9:00 bis 14:00 Uhr** ein Fasnachtskleidermarkt mit äußerst günstigen Preisen statt. Eine vielfältige Auswahl klassischer und origineller Kostüme samt Zubehör für Kinder und Erwachsene ist im Angebot.

Mit dem Erlös des Fasnachtskleidermarktes werden Missionsprojekte gefördert.

Auch in den darauf folgenden Wochen bieten wir Fasnachtskleidung im Second-Hand-Laden der Sammelzentrale an.

Öffnungszeiten Second-Hand-Laden:

Montag bis Freitag, jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Kirchenchor

Regelmäßig haben wir Kirchenchorproben am Dienstag Abend von 19:30 bis 21:00 Uhr in unserem Pfarrheim, Harthäuser Straße 36.

Die Leitung des Chores hat Frau Christiane Rost.

Wir begleiten im Laufe des Kirchenjahres Gottesdienste mit Liedern und mit Orchestermessen. Am 17.12. singen wir im Abendgottesdienst Adventslieder, und am 11. Abend in der Christmette werden wir wieder mit Weihnachtsliedern dabei sein. An Dreikönig dann in Guter Hirte, Böfingen, wieder mit Weihnachtsliedern.

Schon ab November wollen wir mit dem Einstudieren der für Ostern 2017 geplanten Gabrieli Messe beginnen. Sängerinnen und Sänger können jederzeit dazu kommen. So ein Chor braucht immer wieder Neue, Junge und auch Ältere, die gerne Kirchenmusik mit gestalten.

Der Proben- und Terminplan ist auf unserer Gemeindehomepage: www.mh-soeflingen.de.

Auf neue Kontakte freut sich der 35-köpfige Kirchenchor von Mariä Himmelfahrt ganz besonders.

Für den Kirchenchor, Herbert Pickl, ☎ 383549

Aus dem Bau-Ausschuss

Nach langen Bemühungen und Untersuchungen ist nun der Anfang für die Sanierung der **Leonhardskapelle** gemacht. Nach Schadensanalyse, Gutachten und Genehmigungsverfahren haben wir den ersten Bauabschnitt abgeschlossen. Nach der letzten großen Sanierung 1979 war es trotz kleiner Maßnahmen wie Ausbessern von losen Putzstellen und Maßnahmen zum Fernhalten von Oberflächenwasser und Salzen zu starken Ausblühungen im Inneren und Äußeren des Gebäudes gekommen. Wir konnten alle Behörden und das bischöfliche Ordinariat von der notwendigen Sanierung unseres Schmuckstückchens überzeugen.



Foto: R. Eberhardt

Es wurde die Trockenlegung der Fundamente und die Erneuerung des Putzes bis zur Unterkante der Fenster bewilligt. Der zweite Bauabschnitt kann dann nach erfolgter positiver Trockenlegung beantragt werden. Es ist nun die Zeit des Abwartens und Beobachtens gekommen, in wieweit diese Maßnahme Erfolg hat.

Den Anfang zur neuerlichen Sanierung legten wir schon 2010 um mit der Genehmigung von Suchschlitzen 2012 fortzufahren. Hier musste auch ständig das Denkmalspflegerische in Betracht gezogen werden. Am 6.12.13 erhielten wir dann grünes Licht vom bischöflichen Ordinariat für den ersten Bauabschnitt mit Kosten von 150.000,-- €.

Für die weitere Sanierung im Innenbereich steht von Seiten der Denkmalspflege nichts im Wege. Somit werden wir weiter an unserem Schmuckstück arbeiten, um es zu erhalten und in unser Gemeindeleben einzubinden. Wenn wir weiterhin mit Rat und Tat und auch den notwendigen eigenen Finanzmitteln zusammenhalten, werden wir auch den zweiten Bauabschnitt vollenden. So konnte auch das Außengemälde vom Kunstmaler Josef Braun aus Wangen von 1950 durch den Söflinger Restaurator Ulrich Lucas aus Spenden restauriert werden.

Der Bauausschuss, Richard Eberhardt

Die **Firmung** wird 2017 am **22. Juli** sein.
 14:00 Uhr in Heilig Geist,
 17:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt.
 Die Termine für die Firmvorbereitung sind in Arbeit und werden zeitnah bekannt gegeben.
 Sonja Breitweg

Kindergartenleitung geht in den Ruhestand

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes, der unter dem Motto ‚Christophorus‘ stand, wurde Frau Irmtraud Braungardt nach 20 jähriger Leitungstätigkeit im Kindergarten St. Maria, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchengemeinderat einen Sektempfang für Frau Braungardt organisiert, bei dem sich jeder noch persönlich von ihr verabschieden konnte.

‚Wir tragen Ihre Kinder auf Händen, damit sie laufen lernen‘ – der Leitsatz des Kindergartens, den Frau Braungardt mehr als verinnerlicht hatte, war Impulsgeber für die Auswahl des Christophorus Themas. In vielen Dankesreden von Seiten der Kirchengemeinde, der Eltern, Kollegen und sogar ehemaliger Kindergartenkinder, kam zum Ausdruck, wie wertvoll Frau Braungardt für den Kindergarten und vor allem für die Kinder war, die ihr stets so sehr am Herzen lagen. Sie hat sie alle mit ihrer herzlichen und liebevollen, mit ihrer zurückhaltenden und einfühlsamen Art getragen und begleitet.

Viele gute Wünsche begleiten sie nun in den Ruhestand.

Eine kleine interne Feier, die der Elternbeirat des Kindergartens organisierte rundeten die Verabschiedungsfeierlichkeiten ab. Frau Braungardt erhielt unter anderem eine große Fahne auf der die Hände ihrer Schützlinge abgedruckt sind. Dazu bekam sie ein wundervolles Buch, das Kinder und Eltern für Frau Braungardt gestaltet haben.



... „wir werden dich sehr vermissen“ ...

Das Kinderteam St. Maria, Söflingen

Kollektenergebnisse und Spenden von August bis Oktober

Welttag Kommunikationsmittel	97,99 €
Caritas	141,07 €
Kirchweih-Kirchtürsammlung „Kirchenmusik“	278,61 €
Missio	75,50 €
Spenden St. Leonhard	129,41 €
Kinderkirche für Mavanga	56,75 €

Herzlichen Dank allen Spendern!

25 Jahre Kindergottesdienste in Mariä Himmelfahrt



So schnell vergeht die Zeit ... Einige der ersten Kinder, die mit Kindergottesdiensten in unserer Gemeinde aufgewachsen sind, haben bestimmt schon selber Kinder! Und vielleicht besuchen sie ja mit diesen auch unsere Kindergottesdienste!

1991 wurde der erste, von Müttern vorbereitete Kindergottesdienst im Forsthaus abgehalten. Die Idee dazu hatte Frau Ursula Lorenz von einem Besuch in Kanada mitgebracht. Gemeinsam mit Maria Maichel, Susann Oppermann und anderen wurde so mit Pfarrer Michael von Rottkay eine Tradition geboren, die bis heute fortgeführt wird.

Weit über 30 Frauen (und ein Mann!) haben schon für unsere kleinsten Gemeindemitglieder Gottesdienste gehalten. Die Zielgruppe der Kinder liegt zwischen 2 und 9 Jahren (Kindergarten bis Kommunion). Unser Anliegen im Team ist es, die Bibelgeschichten in kindgerechter Form wiederzugeben. Es wird gemeinsam gesungen und musiziert, manchmal gebastelt oder gemalt, gebetet und gesegnet. Es gibt feste Rituale und immer wieder ganz neue Impulse. Die Kinder sind begeistert dabei und für uns ist es wunderbar zu erleben, wie sie auf oft ganz unerwartete Weise Zugang zu Gott und unserem Glauben finden. Auch teilen ist wichtig und wir versuchen, den Kindern zu vermitteln, dass es nicht allen Kindern so gut geht wie uns hier. Unser Patenkind Edwin aus Honduras haben wir bis in das Jugendalter hinein begleitet. Jetzt unterstützt unsere Kollekte die Kinder in Mavanga.



Foto: H. Rzepa

Das aktuelle Team besteht aus 7 Frauen. Wir bereiten etwa 10 Gottesdienste pro Jahr vor, meist zu zweit. In unserem Team ist uns das Miteinander ein großes Anliegen. Gemeinsame Aktionen, wie ein jährliches Hüttenwochenende, bereichern uns alle und machen Freude.

Wenn Ihr Interesse geweckt sein sollte, können Sie uns gerne bei einem der Gottesdienste ansprechen oder erhalten im Pfarrbüro die Kontaktdaten. Damit es noch viele weitere „Jubiläen“ gibt, freuen wir uns immer über neue „MitarbeiterInnen“ – an Kindern mangelt es nicht!

Hildegard Rzepa

Der Sonntag und sein Gesicht

Was für das Judentum seit Jahrtausenden der Sabbat ist, das ist seit der Auferweckung Jesu aus dem Tod der Sonntag. Seit Kaiser Konstantin wurde er ab dem Jahr 321 als arbeits- und gerichtsfreier Tag im römischen Reich verbindlich eingeführt. Auch unser Sonntag beginnt, nach alter jüdischer Sabbattradition, mit dem Sonnenuntergang am Vortag – und so feiern wir am Samstagabend unseren Sonntagsgottesdienst.

Auch dem Sonntagmorgen kann man in Söflingen ein besonderes Gesicht geben.

Am ersten, dritten (und fünften) Sonntag im Monat feiert die Portugiesische Gemeinde eine Sonntagseucharistie in ihre Muttersprache, der, wie jeder Gottesdienst in unserer Kirche, allen offen steht. An den dazwischen liegenden Sonntage werden kinder- und familiengerechte Gottesdienste oder auch die Laudes (kirchliches Morgengebet) gefeiert, die von verschiedenen Gruppen mit großem Engagement vorbereitet werden.

Seit einiger Zeit gibt es auch für jene, die am Sonntagmorgen etwas Ruhe und Besinnlichkeit suchen und Orgelmusik schätzen, eine „Orgelmatinee am Sonntagmorgen“. Sie ist vor allem geprägt von Orgelmusik. Außerdem ist die Gemeinde eingeladen, ein oder zwei Lieder mitzusingen und eine der Sonntagslesungen zu hören. Beendet wird die Matinee mit dem Segen für den Tag und die Woche. Sie dauert etwa 30 Minuten.

Die Termine für die besonderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief **KONTAKTE**, den „Kirchlichen Mitteilungen“, unserer Internetpräsenz oder dem Schaukasten an der Kirche.

Stefan Cammerer

Menschen auf der Flucht vor Gewalt, Terror, Krieg und Tod ...

... sollen in anderen Ländern – und so auch bei uns – Heimat und Frieden finden. Das wird dann am besten gelingen, wenn sie sich hier an- und aufgenommen fühlen dürfen, die wesentliche Voraussetzung für Integration. „Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald unter“, so zitiert Johann Wolfgang von Goethe 1819 in „West-östlichen Divan“ den persischen Diplomaten, Schriftsteller und Gesandten in London und St. Petersburg Mirza Abolhasan Khan Ilchi (1776 -1845).

Eine wesentliche Herausforderung für uns ist dabei die Kontaktaufnahme und vor allem das Zurverfügungstellen von Wohnraum für jene, die hier ein Bleiberecht erworben und z.T. schon einen Job haben, in einer Berufsausbildung oder einem Studium stehen.

Nach den Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit am 2. Advent (3./4. Dezember) haben die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer die Gelegenheit, einige der Wohnungssuchenden kennenzulernen. Vielleicht sinken so die Hemmschwellen und die eine oder andere notvolle „Herbergssuche“ findet im Advent ihr Ende.

Stefan Cammerer



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT DEZEMBER BIS MÄRZ

– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 15:00 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Donnerstag 16:30 Uhr Clarissenhof**
Wortgottesfeier, einmal
im Monat Eucharistie
18:30 Uhr Heilig Geist
- Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:*
16:30 Uhr ASB-Seniorenheim
- Vierter Donnerstag im Monat:*
16:45 Uhr AWO-Seniorenheim

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Seit dem neuen Schuljahr wieder
regelmäßig – in den Schulzeiten –
immer mittwochs um 7:45 Uhr.

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT IN MARIÄ HIMMELFAHRT

An den Freitagen, 2., 9., 16. und 23.
Dez., jeweils um 7 Uhr. Daran
anschließend wird zum gemeinsamen
Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktagsgottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

1. Advent

- Samstag, 26. November**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 27. November**
09:30 Uhr Laudes, Morgenlob am
Sonntagmorgen
17:00 Uhr Konzert Harmonikaverein in
der St.-Leonhard-Kapelle

2. Advent

- Samstag, 3. Dezember**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 4. Dezember**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Brainstorm der KJG und
der Ministranten in St. Leonhard
- Montag, 5. Dezember**
19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet
im Advent „**FÜRCHTE DICH NICHT**“
- Dienstag, 6. Dezember**
14:30 Uhr Bußgottesdienst für die
Seelsorgeeinheit in St. Elisabeth

3. Advent

- Samstag, 10. Dezember**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 11. Dezember**
09:30 Uhr Eucharistiefeier, musika-
lisch mitgestaltet durch die St. Georgs-
Chorknaben. *Die Pfadfinder bringen
das Friedenslicht von Bethlehem in
den Gottesdienst. Die Kranken-
kommunion wird an diesem Sonntag
nach dem 9:30 Uhr Gottesdienst zu
den Kranken nach Hause gebracht.*
17:00 Uhr Adventskonzert, Adventliche
Feierstunde
18:00 Uhr Bußgottesdienst für die
Seelsorgeeinheit in Heilig Geist

4. Advent

- Samstag, 17. Dezember**
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet durch den
Kirchenchor
- Sonntag, 18. Dezember**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus
19:00 Uhr Brainstorm der KJG und
der Ministranten in St. Leonhard
- Donnerstag, 22. Dezember**
08:45 Uhr Ökumenischer
Schulgottesdienst im Advent

Eventuelle Änderungen bei den auf-
gelisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden Kirchenblatt
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.

Heiliger Abend

- Samstag, 24. Dezember**
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Clarissenhof
16:00 Uhr
Krippenfeier für
Kinder mit ihren
Eltern und
Großeltern
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor



Weihnachten

- Sonntag, 25. Dezember**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof
- Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag**
Montag, 26. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie

- Dienstag, 27. Dezember**
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Silvester und Neujahr

- Oktavtag von Weihnachten**
Samstag, 31. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier



Sonntag, 1. Januar

- 09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

- Freitag, 6. Januar**
09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst mit
den Sternsängern



Taufe des Herrn

- Samstag, 7. Januar**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 8. Januar**
09:30 Uhr Orgelmatinee mit
biblischem Text und Segen

2. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag, 14. Januar**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 15. Januar**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus

3. Sonntag im Jahreskreis

- Samstag, 21. Januar**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 22. Januar**
09:30 Uhr Eucharistiefeier; die
Christus-Kirchengemeinde ist bei uns
zu Gast

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Donnerstag, 2. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Geist für die Seelsorgeeinheit mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche, Predigtgespräch

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellung und Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 19. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

09:30 Uhr Laudes, Morgenlob am Sonntagmorgen

Aschermittwoch

Mittwoch, 1. März

18:30 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, für die Seelsorgeeinheit in Mariä Himmelfahrt

1. Fastensonntag

Samstag, 4. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Konzerte in unserer Kirche:

Sonntag, 27. November

Konzert in St.-Leonhard:

17:00 Uhr Harmonikaverein Söflingen

Sonntag, 11. Dezember

17:00 Uhr Adventskonzert, Adventliche Feierstunde

Mittwoch, 28. Dezember

18:00 Uhr Alpenländisches Singen der Weihungstaler Stubenmusik im Rahmen der Aktion 100.000 der Südwestpresse

Die Krankenkommunion

wird nach dem 9:30-Gottesdienst am 11. Dezember zu den Kranken gebracht. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 8. Dez. im Pfarrbüro, ☎ 938 63 90.

*Proben auf Weihnachten in der Kirche am Freitag, 23. Dez.
10:00 Uhr Miniprobe
14:00 Uhr Krippenspiel-Probe*

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



04. Dezember	Anmeldeschluss 17.11.
15. Januar	Anmeldeschluss 29.12.
12. Februar	Anmeldeschluss 27.01.
12. März	Anmeldeschluss 24.02.
02. April	Anmeldeschluss 17.03.
07. Mai	Anmeldeschluss 21.04.
04. Juni	Anmeldeschluss 19.05.
09. Juli	Anmeldeschluss 23.06.

oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Luca Manuel Ullrich

Leonie Malena Josephine Zorn

Lena Sofia Klug

Lilli Marie Brandner

Valerie Sophie Haide

Amelie Göggelmann

Niklas Schidel

Matilda Marie Maier



Wir wünschen den jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Ewelina Janke geb. Krzyzaniak und Michal Szymon Janke

Christina Glöggler geb. Pfeiffer und Andreas Glöggler

Nadja Kröner geb. Kratochwil und Joachim Kröner

Christianna Brandner geb. Mizeva und Bernd Brandner

Verena Maria Haide geb. Haiß und Manuel Haide



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

August Scherer

Maria Sauter

Roland Müller

Gisela Fischer

Hans-Jürgen Schlegel

Renate Popp

Klara Fanny Rotter

Manfred Hellmann

Maria Raaf

Christa Köpf

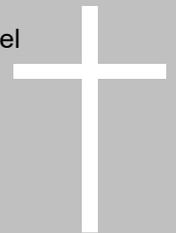
Johann Grausam

Anna Maria Schütz

Helmut Arthur Beck

Ingrid Schieser

Wilhelmine Huschka



*Aus der Wurzel Jesse wächst ein Zweig hervor.
Die Welt erstrahlt im Licht des Herrn,
und alle Menschen erfahren Gottes Heil.*

Vgl. Jes 11,1; 40,5; Lk 3, 6

Lukas 1, 26-38



Pia Foierl



Liebe Gemeinde,
um Sie auf dem neuesten Stand zu halten, möchten wir Ihnen hiermit ein paar Neuigkeiten, die sich in der KJG getan haben mitteilen: Es gab in der letzten Vollversammlung am 03.10.2016 einen Ämterwechsel der Pfarrjugendleitung der KJG-Söflingen. P.J.L sind nun Verena Kaupper, Stefan Kaupper, Jana Welke und Fabio Zeroni. Auch im Leitungsteam sind weitere Ämter von älteren KJG-Mitgliedern an jüngere übergeben worden.

Der alljährliche Brainstorm, gemeinsam mit den Ministranten, wird wieder in der St. Leonhard Kapelle am 2. und 4. Advent stattfinden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Im Namen der KJG, Sofia Stoiber

Weltjugendtag Krakau

Am Weltjugendtag in Krakau nahmen 6 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit teil. Dort haben wir viele Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt. Die Stimmung war super und wir haben die Zeit in Krakau genossen. Mit Papst Franziskus haben wir die Abschlussmesse gefeiert.

Krakau war eine sehr schöne Stadt, in der man sehr viel unternehmen konnte, z.B. Besichtigungen verschiedener Kirchen, Besuche von Jugendfestivals und, wenn man entspannen wollte, konnte man sich an die Weichsel legen.

Für unsere eigene Sicherheit war bestens gesorgt. Wir waren in einer Turnhalle untergebracht. Mit dem Wetter hatten wir Glück, so konnten wir alles zu Fuß besichtigen.

Nochmals möchten wir uns bei allen Spendern für Ihre Mithilfe bedanken, die uns dieses einzigartige Erlebnis ermöglicht haben. Wir hoffen die Postkarten sind alle angekommen.

Matthias Merath



Das Licht des Friedens wird mit musikalischer Unterstützung der **St.-Georgs-Chorknaben** – am Sonntag, den **11.12.2016** von den Pfadfindern vom Stamm Ulm-Söflingen in den **Gottesdienst um 09:30 Uhr** in die Kirche **Mariä Himmelfahrt** (Söflingen) gebracht.

Die Flamme wird in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und dann von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Europa sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

In diesem Jahr steht das Friedenslicht unter dem Motto: **“Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens“**.

Mit der Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und die Völkerverständigung setzen. Helfen Sie uns dabei, ein Netz des Friedens um die Welt zu spannen! Denn „wenn viele Menschen an vielen Orten auf der Welt sich gegenseitig ‚Friede sei mit dir!‘ wünschen, werden sie das Gesicht der Welt verändern“. (*Pastor Frieder Petersen*)

Wenn Sie das Licht mit nach Hause nehmen wollen, bringen Sie bitte eine Kerze mit Windschutz in die Kirche mit. Wir freuen uns auf Sie!

Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen



Herzliche Einladung zum Krippenspiel an Heilig Abend 24.12.2016 um 16:00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Die Kinder und das Team:

Kathrin Modsching, Carmen Reichle, Melitta Schwarz



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.



Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard

Frohes neues Kirchenjahr!

Einladungen aus dem Dekanat

Dienstag, 29. November 2016, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Unterkirche von St. Georg, Ulm

Advent: Worauf warten wir eigentlich?

Der Benediktiner Notker Wolf vergleicht Deutschland mit einem großen Wartesaal voller Verbotsschilder, von denen das Größte strengstens untersagt, bei Ankunft des Zuges den Bahnsteig zu betreten. Es gibt Impulse zum Aufstehen und Einsteigen.

Dienstag, 6. Dezember 2016, 18:00 bis 19:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Die Mystik der Nikolauskapelle: Weisheit und Wahrheit des ältesten Ulmer Sakralbaus

Heinrich Seuse lebte von 1348 bis 1366 im benachbarten Dominikanerkloster. Sein „Büchlein der ewigen Weisheit“ gehört zu den Meisterwerken der Mystik, das „Buch der Wahrheit“ entfaltet die Gelassenheit.

Dienstag, 20. Dezember 2016, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Unterkirche von St. Georg, Ulm

Weihnachten: Tatort Brothausen

Bethlehem heißt übersetzt „Brothausen“. Es könnte also ein Ort in unserer Nachbarschaft sein. Dort lohnt es sich, nicht nur in die Krippe zu starren, sondern auch zum Himmel zu schauen.



Mittwoch **„Weihnachtliche Musik“**
14. Dez. Referentin: Susanne Rudolph,
Blaustein-Dietingen

Mittwoch **„Achtsamkeit“ – Was ist wirklich wichtig im Leben und wie finden wir es heraus?**
11. Jan. Referent: Dr. Oliver Schütz, KEB Ulm

Mittwoch **„Schwäbisch für Besserwisser“**
8. Feb. Ref.: Dr. Wolf-Henning Petershagen, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser,
Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Gemeindefasching Söflingen



Im nächsten Jahr findet am Samstag, den 18. Februar wieder unser alljährlicher Gemeindefasching statt. Wir freuen uns schon, Euch als Gäste im Pfarrheim begrüßen zu dürfen.

Der Gemeindefasching steht ganz unter dem Motto:

„Die Helden unserer Kindheit“.

Nach drei erfolgreichen Faschingsveranstaltungen mit neuem Konzept übernehmen wir auch in diesem Jahr wieder die Organisation und Dekoration und freuen uns auf kreative Beiträge zum Programm aus der Gemeinde.

Es wäre schön, wenn Ihr Euch melden würdet, um uns an diesem Abend mit einem Programmpunkt zu unterstützen. Für die Planung bitten wir Euch uns bis spätestens 27. Januar Bescheid zu geben.

Kontakt und Reservierungen:

Meli & Alex Karan, ☎ 4920550, Mail: meli.karan@gmx.de

Auf Euer Kommen und Eure kreativen Ideen freut sich das Faschingsteam.

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Ulmer Westen

Special Times - Special Places

Gottesdienst zu besonderen Zeiten an außergewöhnlichen Orten

Dieses Mal: Meditation in der Märchenjurte

Dich erwartet:
- Meditation
- Lieder
- Gebet
in gemütlicher Atmosphäre
in der Märchenjurte
auf dem Weihnachtsmarkt
(vor der Polizei, hinterm
Stadthaus)

**6. Dezember
18:00 Uhr**

mit Jugendseelsorgerin Birgit Brunnuell

besuchsdienst
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung
☎ 0151 12909053 (dienstags und
donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Alte Dorfkirche von Taizé

Ökumenische Gemeinde- reise nach Burgund (2017) Vorankündigung

Angesichts der Tatsache, dass nächstes Jahr ja das Reformationjubiläum gefeiert wird, kam mir die Idee, unter der Überschrift „Zeugnisse von Tradition und Reformation in Burgund“ nach Burgund zu reisen.

Martin Luther ist zwar der bekannteste und wahrscheinlich folgenreichste Reformator, aber auch schon vor ihm gab es innerhalb der katholischen Kirche Reformen, z.B. die

Klosterreform, die von Cluny ausging und andere mehr. Und auch in unserer heutigen Gestalt von Kirche spüren wir es, dass Karl Barth, der bekannte evangelische Theologe recht hat, wenn er sagt: Die Kirche ist immer zu reformieren. Sie muss sich zu jeder Zeit immer neu am Evangelium messen (lassen).

Daher stehen z.B. die Kathedralen in Autun und Tournus auf dem Programm, wie natürlich auch die berühmten Klosteranlagen von Cluny und Fontenay, genauso aber auch die Teilnahme an Gebetszeiten in Taizé und ein Gespräch mit Frère Alois, dem Prior von Taizé, der ja in Stuttgart aufgewachsen ist, also aus unserer Diözese stammt.

Da die genauen Planungen der Reise noch nicht abgeschlossen sind, kann ich nur einmal ankündigen, dass die Reise in den Pfingstferien 2017 stattfinden wird, von Samstag, 10. oder Sonntag 11. Juni bis Samstag 17. oder Sonntag, 18. Juni.

Wie immer werden wir von Herrn Reichenbach von „Kultour Ferienreisen AG“ in Winterthur einen gut ausgearbeiteten Prospekt mit allen notwendigen Informationen bekommen, den wir baldmöglichst in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit auslegen und auch auf unserer Internetseite veröffentlichen werden.

Josef Miller, Pfarrer



Ruinen der Kirche der Klosteranlage von Cluny

Foto: J. Miller

Kirche am Ort, vor Ort, bei uns ein diözesanweites wie unser eigenes Anliegen

„Kirche hat Zukunft, wo sie sich einlässt auf die Fragen, Sorgen und Erfahrungen der Menschen.“ So beginnt unser Bischof Dr. Gebhard Fürst seine Einladung an alle Menschen guten Willens in unserer Diözese, „mutig Kirche (zu) gestalten und, wo nötig, auch (zu) verändern.“ Im Gemeinsamen Ausschuss unserer Seelsorgeeinheit wurde das Thema, besser: das Anliegen wiederholt aufgegriffen. Von den einzelnen Kirchengemeinderäten wurde inzwischen der Vorschlag befürwortet, dass sich der Gemeinsame Ausschuss vorrangig mit diesem Thema beschäftigen wird und somit das notwendige Prozessteam bildet.

Weiter wurden erste Zugänge und Aspekte zum Thema gesammelt. Dabei kristallisierte sich heraus: es geht natürlich um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden, aber es geht auch darum, unseren eigenen Weg dahin zu finden und zu formulieren. „**Unser Weg**“ – so heißt der begonnene Prozess nun. Und in einer ersten „Samm-lungsrunde“ werden alle Interessierten sowie die Kirchengemeinderäte der drei Gemeinden am Samstag, **18. März 2017 von 10 bis ca. 16 Uhr** eingeladen, erste Ideen und mögliche Aktionsfelder zu entwickeln. Spannend wird sein, welche gemeinsame Vision sich dabei entwickeln wird; wie es gelingt, Menschen unserer Gemeinden für eine Beteiligung zu motivieren und welche Voraussetzungen es heute dafür braucht, mit Menschen über Glauben und Kirche ins Gespräch zu kommen – um der Zukunft willen.

Alfons Forster, Pastoralreferent SE und
pastorale Ansprechperson in Heilig Geist

Frohes neues Kirchenjahr!

Einladungen aus dem Dekanat

Samstag, 17. Dezember 2016, 9:00 bis 12:30 Uhr,
Ulm-Wiblingen Basilika und Martinusheim

„**Da berühren sich Himmel und Erde**“:

Adventliche Gebetswerkstatt

Persönliche Texte können in eine Gebetsandacht einfließen, Anmeldung bis 15.12., Möglichkeit zum Mittagessen im Löwen.

Dienstag, 10. Januar 2017, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Unterkirche von St. Georg, Ulm

Neujahr: Runderneuerung

Wie könnte eine Runderneuerung im Glauben aussehen?

Freitag, 13. Januar 2017, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Franziskus, Ulm-Wiblingen
**Der dreifaltige Gottespflug – Ein Aufruf, von Neuem
das Feld des Glaubens zu beackern**

Im Haupt- und Leitvortrag 2017 entfaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel das Symbol des Pfluges für den Glauben heute, als lebenslangen Lernprozess. – Mit Pflugbildern der Künstlerin Simone Schulz (Untermarchtal).

Kontakt: Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm,
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>



500 Jahre Reformation

*Luther als
Universitätsgelehrter*

Wer heute Wittenberg besucht, kann durchaus erstaunt sein, dass sich in dieser überschaubaren Provinzstadt eine der anregendsten kirchlichen Bewegungen der Neuzeit entwickelt hat; sie wird 2017 auf 500 Jahre Wirkungsgeschichte zurück blicken.

Martin Luther verbrachte erstmals 1508 einige Zeit in Wittenberg. Im Anschluss an die im April 1507 im Erfurter

Dom vollzogene Priesterweihe begann sein Theologiestudium. 1511 wechselte er endgültig aus Erfurt ins Wittenberger Kloster der Augustinereremiten, in dem er bis zu seinem Tod wohnte. Im Jahr 1512 promovierte er in Wittenberg zum Doktor der Theologie und übernahm die Bibelprofessur an der Universität. Johann von Staupitz, Luthers Förderer und Mentor, hatte ihn als Dekan der Theologischen Fakultät zur Übernahme dieser Professur ermutigt.

Mit seinen seit dem Winter 1513/14 in Wittenberg gehaltenen Vorlesungen begann Luthers reformatorische Entwicklung. Er hielt Vorlesungen über die Psalmen, den Römerbrief, den Galaterbrief und – im Winter 1517/18 – über den Hebräerbrief.

In diesen Vorlesungen folgte er zunächst ganz der mittelalterlichen Auslegungstradition und bediente sich der etablierten Bibelkommentare seiner Zeit. Immer deutlicher aber zeigte sich ein neues Schriftverständnis. Die Besinnung auf die Bibel führte dazu, sich der Stimme und dem Willen Christi zu öffnen, so erlebte es Luther: Der Glaube wächst aus dem Hören auf die Heilige Schrift. Unabhängig vom Streit um den Ablass war es diese sich entwickelnde Überzeugung, die sich in den Wittenberger Vorlesungen der Jahre 1513 - 1521 beobachten lässt: Gottes Wort und Wille erschließt sich „allein aus der Schrift – sola scriptura“. Die Bibel ist Maßstab und Quelle des Christseins.

Diese Überzeugung zeigte sich auch im 1517 beginnenden Ablassstreit. In Wittenberg fand sie ihren Nährboden und Resonanzraum – bald weit über die sächsische Provinz hinaus.

Uwe Rieske



ÖKUMENE

Abendstern, 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
27. November: „Von der Jagd nach Anerkennung“ mit Prof. Dr. Wilfried Härle, Uni Tübingen

26. Februar

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„FÜRCHTE DICH NICHT“
Montag, 5. Dezember, 19:30 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent

Donnerstag, 22. Dez., 8:45 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 9:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt
Die Christus-Kirchengemeinde ist bei uns zu Gast.

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
außer Ferien, 19:30 bis 21:00 Uhr
Info: Gabriele Eppele, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 15.12.,
12.1., 19.1., 2.2. und 16.2.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

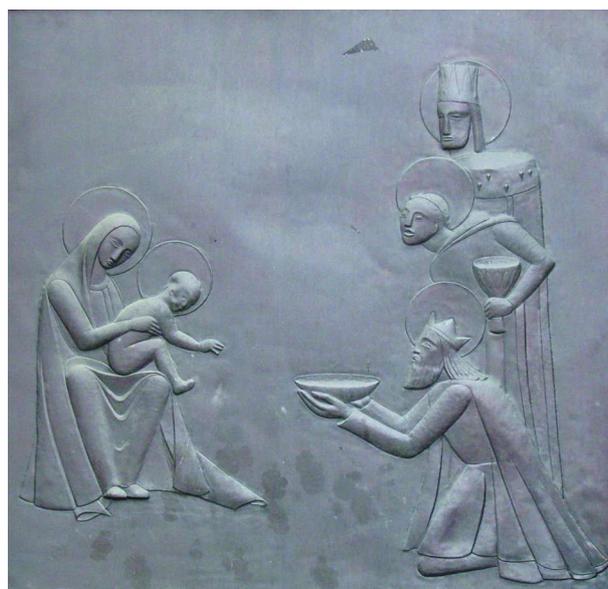
Herzliche Einladung!



Alkoholprobleme?

Hilfe zur Selbsthilfe

www.kreuzbund-ulm.de

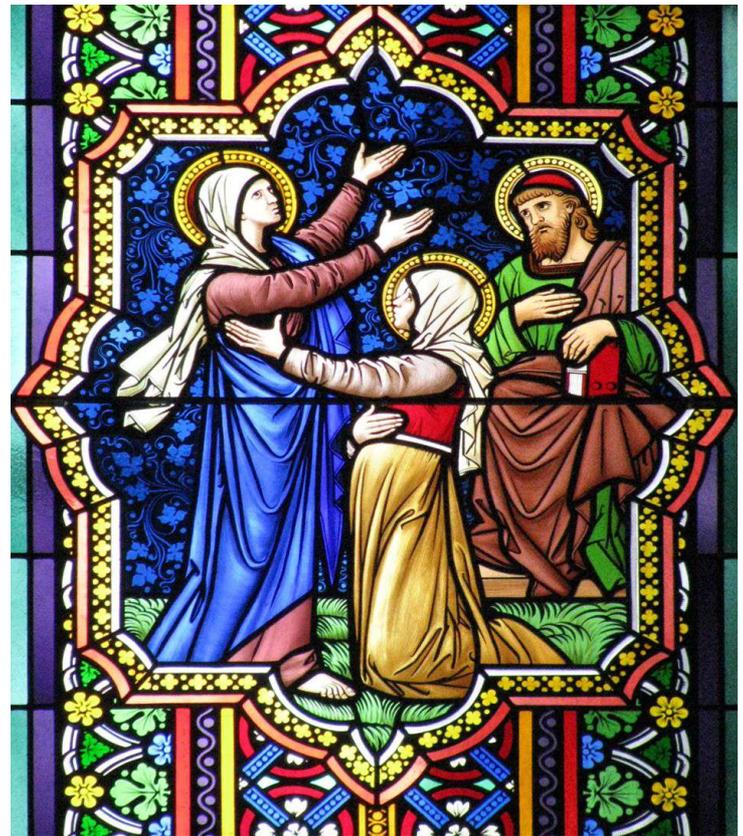


*Weil wir neues Leben suchen,
darum folgen wir dem Stern.*

Diethard Zils

Ein Bild im Advent

Die Geschichte dazu steht in der Bibel bei Lukas 1,39-56:
Maria besucht Elisabeth und Zacharias.
Beide Frauen sind guter Hoffnung und voller Freude.
Maria sagt: „Meine Seele preist die Größe des Herrn.“
Wie heißt dieser Lobgesang Mariens?



Schützt unser
gemeinsames Haus

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Weihnachtskollekte 2016
am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de
#zukunfamazonas

*Wir hüten die Blüten
in unserem Haus,
sie sagen im Winter
den Frühling voraus.
Wir trauen den Zeichen,
dem Zweig und dem Kind,
wenn wir im Dunkeln
beisammen sind.*

Wilhelm Wilms

*So wünschen wir Ihnen eine stille Zeit im Advent,
den Segen und die Freude der Weihnacht,
Frieden und glückliche Tage im Jahr 2017!*

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 94, Advent 2016,
21. NOVEMBER 2016

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 95, Frühj. 2017
Redaktionsschl.: 13. Feb. 2017, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 6. März 2017

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE

<http://www.mh-soeflingen.de>

FÜR DIE ONLINE-AUSGABE GILT ZUSÄTZLICH DAS
IMPRESSUM DER GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm